NACHRICHT ÜBER DEN HISTORISCHEN VEREIN FÜR NIEDERSACHSEN

Historischer Verein für Niedersachsen

Digitized by Google

Google

DD
491
.H2
H6?
no.2?

Nachſtehender Geſchäftsbericht wurde in der ſtatuten=mäßigen Generalverſammlung am 11. April 1862, nachdem dieſelbe durch eine einleitende Anſprache des Herrn Vereins=Directors Min.=Vorſtand Braun eröffnet worden war, von dem Vereins=Secretär verleſen. Darauf wurde eine Commiſſion zur Prüfung der Vereinsrechnung aus dem Jahre 1861 gewählt, beſtehend aus den Herren Senior Bödeker, Oberreviſor Koken und Finanzreviſor Bartels.

Der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Geſchäftsbericht

des

Ausſchuſſes des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen über das Jahr 1861.

Während der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen in den beiden letzten Jahren in der angenehmen Lage war, den geehrten Mitgliedern des Vereins bei Erſtattung des Geſchäftsberichts nur in jeder Hinſicht erfreuliche Mittheilungen machen zu können, ſind die Empfindungen, mit denen er im Folgenden abermals von reger Thätigkeit und glücklichen Erfolgen auf allen den Zwecken des Vereins entſprechenden Gebieten der Wiſſenſchaft berichtet, dennoch getheilt, da leider der Tod aus der Reihe derjenigen Männer, die wir vorzüglich als Träger des hiſtoriſchen Intereſſes in unſerm Kreiſe anzuſehen gewohnt waren, im verfloſſenen Jahre verſchiedene dahingerafft hat. Im weiteren Verlauf unſerer Mittheilungen werden wir in dieſer Hinſicht das Nähere berichten, für jetzt wenden wir uns dazu, den Beſchützern und Gönnern unſeres Vereins unſern wärmſten Dank abzuſtatten für alle Beweiſe des Wohlwollens, welche wir im Berichtsjahre wiederum erfahren haben.

Digitized by Google

Zuvörderſt ſagen wir **Sr. Majeſtät unſerm allergnädigſten Könige**, unter deſſen erhabenem Protectorate auch im verfloſſenen Jahre unſer Verein geſtanden hat, unſern unterthänigſten Dank für das huldreiche Intereſſe, welches Allerhöchſtderſelbe den Beſtrebungen unſeres Vereins zuzuwenden geruhte. Außer einigen werthvollen Büchergeſchenken, die weiter unten einzeln aufgeführt ſind, verdanken wir der Gnade Sr. Majeſtät auf's Neue eine höchſt bedeutende Bereicherung unſerer Sammlungen heidniſcher Germaniſcher Alterthümer, welche wir um ſo mehr anzuerkennen Grund haben, als erſt im Jahre 1860 die auf Koſten der Hand- und Schatull-Caſſe Sr. Majeſtät des Königs angekaufte vormals Wellenkamp'ſche Sammlung dem hiſtoriſchen Verein zur Conſervirung überwieſen worden war. Wie im weitern Verlauf unſerer Mittheilungen näher berichtet werden wird, hat nämlich Se. Majeſtät der König allergnädigſt zu befehlen geruht, daß die Hälfte des Kaufpreiſes für die Sammlung heidniſcher Germaniſcher Alterthümer, welche durch die Bemühungen des Kammerherrn von Eſtorff, gegenwärtig zu Mergentheim, größtentheils durch Ausgrabungen im Lüneburgiſchen zuſammengebracht worden iſt, auf die Königliche Hand- und Schatull-Caſſe übernommen, und die Sammlung dann dem hiſtoriſchen Verein ebenfalls zur Conſervirung übergeben werde. Die andere Hälfte des Kaufpreiſes bewilligte hochgewogentlichſt Se. Excellenz der Herr Staatsminiſter Graf von Borries aus Mitteln des Königlichen Miniſteriums des Innern.

Durch dieſe Bereicherung nimmt unſere Sammlung unter den ähnlichen Deutſchlands unbeſtritten den erſten Platz ein; um ſo mehr fühlt ſich der Ausſchuß verpflichtet, hier ſeinem wärmſten Danke Ausdruck zu verleihen.

Nicht minder gebührt der Dank des Vereins den beiden **Königl. Miniſterien des Innern und des Cultus**, welche in gleicher Weiſe, wie in den Vorjahren, den Verein durch die geneigte Bewilligung von Beihülfen im Betrage von 200 bezw. 150 ℛ︁ erfreuten, und in allen Fällen, wo

der Ausſchuß ſich mit Anfragen oder Geſuchen an dieſelben wendete, denſelben auf das bereitwilligſte entſprachen. Das Nämliche haben wir auch in Beziehung auf ſämmtliche Königliche Behörden auszuſprechen, die der Ausſchuß um gefällige Vermittelung und Mitwirkung zur Förderung der Vereinszwecke zu erſuchen Gelegenheit hatte.

Finanzlage.

Die Finanzen des Vereins anlangend, gereicht es uns zu großer Freude, dieſelben günſtig nennen zu können. Die außerordentlich hohe Summe der Einnahmen, welche die vorige Rechnung im Betrage von 2164 ₰ 9 gr nachwies, iſt allerdings im Berichtsjahre nicht wieder erreicht worden; allein, wie im vorigen Geſchäftsberichte nachgewieſen worden iſt, hatte dieſes beſonders günſtige Reſultat ſeinen Grund in außerordentlichen Umſtänden, und wenn die diesjährige Rechnung nur eine Geſammteinnahme von 1997 ₰ 16 gr zeigt, ſo darf dieſer Umſtand um ſo weniger beunruhigen, als bei einer Geſammtausgabe von 1241 ₰ 3 gr 9 ₰, dennoch ein Ueberſchuß von 756 ₰ 12 gr 1 ₰ auf die neue Rechnung übertragen wird, welcher den vorigjährigen Ueberſchuß von 698 ₰ 29 gr noch um 57 ₰ 13 gr 1 ₰ übertrifft.

Verſicherung des Vereinseigenthums gegen Feuersgefahr.

Dieſer günſtige Stand der Finanzen gewährte dem Ausſchuß einerſeits die Möglichkeit, für die Sammlungen erwünſchte Ankäufe machen zu können, als auch andererſeits die Mittel, das ſämmtliche Eigenthum des Vereins gegen Feuersgefahr zu verſichern — eine Maßregel, welche zunächſt von Sr. Excellenz dem Herrn Oberhofmarſchall von Malortie in Beziehung auf die in dem Vereinslokale aufgeſtellten Gegenſtände Allerhöchſten Eigenthums angeregt, dann aber auf das geſammte Eigenthum des Vereins ausgedehnt wurde. Wenngleich bei einem etwa eintretenden Unglücksfalle trotzdem dem Vereine unerſetzliche Verluſte erwachſen würden, ſo haben wir jetzt doch die Beruhigung, daß demſelben dann nicht mit einem Schlage die Reſultate einer langjährigen Thätigkeit gänzlich verloren gehen würden.

Neues Lokal.

Ferner iſt die Anſammlung eines Reſervefonds für den Verein dadurch zur Nothwendigkeit geworden, daß derſelbe

Digitized by Google

vorausſichtlich im Herbſte des nächſten Jahres in ein neues Lokal überſiedeln wird. Da nämlich für die meiſten Vereine, welche ihre Sammlungen im Muſeumsgebäude aufgeſtellt haben und deſſen Räume für ihre Zwecke benutzen, die ihnen überwieſenen Lokalitäten von Jahr zu Jahr enger werden, ſo hat das Comité für das Muſeumsgebäude im Berichtsjahre ſein Beſtreben darauf gerichtet, durch Anbau eines Flügels im Hofe, das Gebäude dergeſtalt zu erweitern, daß für eine lange Reihe von Jahren den verſchiedenen Vereinen hinreichende Lokalitäten dargeboten werden möchten. Nachdem das Zuſtandekommen der bezüglichen Projecte durch die Gnade Sr. Majeſtät des Königs, das bereitwillige Entgegenkommen Sr. Excellenz des Herrn Miniſters des Innern und die umſichtige Thätigkeit des Herrn Oberhofmarſchalls von Malortie Excellenz geſichert worden iſt, wird dem Vernehmen nach in Kurzem der Bau beginnen. Dem hiſtoriſchen Vereine wird nach Beendigung deſſelben ein ganzer Flügel, welcher in 2 Stockwerken 4 Zimmer, im Ganzen etwa 3000 Quadratfuß Raum, enthalten wird, zu Gebote ſtehen, und außerdem zur Bewahrung der Lagerbeſtände der Vereinszeitſchrift noch hinreichender Keller- und Bodenraum zugewieſen werden. Der Umzug in dieſe neuen Räume, die Aufſtellung der Bibliothek in denſelben, ſowie der erhöhte Miethzins werden jedenfalls große Koſten verurſachen.

Reviſion der Rechnungen.

Der Reviſion der Vereinsrechnungen hat ſich eine in voriger Generalverſammlung gewählte, aus den Herren Senior Böde**k**er, Oberreviſor Koken und Finanzreviſor Bartels beſtehende Commiſſion auf das Bereitwilligſte unterzogen, und wir können nicht unterlaſſen, hier unſere Anerkennung der Sorgfalt auszuſprechen, mit welcher der letztgenannte Herr mannigfache Vorſchläge zur Beſeitigung mehrerer althergebrachter Mißſtände in der Aufſtellung unſerer Rechnung gemacht hat, durch deren ſorgfältige Benutzung die letztere an Ordnung und Genauigkeit kaum etwas zu wünſchen übrig laſſen wird. Auf Antrag dieſer

Commiſſion iſt ſodann dem Schatzmeiſter des Vereins Herrn Oberſchulſecretär Dr. Peterßen Decharge ertheilt worden.

Wirkliche Mitglieder.

Wenn wir im vorigen Berichte über Abnahme der Mitgliederzahl zu klagen hatten, ſo haben wir nunmehr von einer erfreulichen Vermehrung derſelben zu berichten. Die Zahl derſelben hat ſich um 8 vermehrt, indem durch freiwilligen Austritt 6 Perſonen, durch den Tod 12, alſo im Ganzen 18 ausgeſchieden ſind, wogegen dem Vereine 26 Perſonen zutraten, ſo daß wir am 1. Januar 1862 437 Mitglieder zählten. Leider zählen wir zu den Verſtorbenen Se. Excellenz den Herrn Staatsminiſter von Bothmer, welcher noch im letzten Jahre dem Vereine das Geſuch, betreffend die Einforderung von Berichten über die Beſchreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs, ſo bereitwillig gewährte, wofür wir dem Verblichenen zu dem wärmſten Danke uns verpflichtet fühlen.

Correſpondirende Mitglieder.

Die Zahl der correſpondirenden Mitglieder iſt im Laufe des verfloſſenen Jahres die nämliche geblieben, indem die Herren

Dr. Lindenſchmit, Conſervator des Römiſch-deutſchen Centralmuſeums zu Mainz

und

Graf von Stillfried-Rattonitz, Oberceremonienmeiſter Sr. Majeſtät des Königs von Preußen, und wirkl. Geh. Rath zu Berlin

in Anbetracht ihrer Verdienſte um die hiſtoriſchen Wiſſenſchaften zu ſolchen ernannt wurden, dahingegen aus dieſer Zahl zwei durch den Tod ausſchieden, nämlich die Herren

Steuer-Reviſor Voigts hieſelbſt

und

E. F. Mooyer zu Minden.

Mit Bedauern bringen wir hier dieſe Todesfälle zur Kunde. Beide Herren waren uns ſeit längeren Jahren eng verbunden; der erſtere, in weiteren Kreiſen durch ſeine belletriſtiſche Thätigkeit bekannt, namentlich durch ſeine Arbeiten über Hölty, beſaß eine beſonders genaue Kenntniß der Geſchichte

Digitized by Google

der Stadt Hannover; der letztere hat ſich durch ſtreng wiſſenſchaftliche Forſchungen vornehmlich auf dem Gebiete der Geſchichte der Stifter und Klöſter einen anerkannten Namen gemacht. Noch im Jahre 1860 bei Gelegenheit der Feier des 25jährigen Beſtehens unſers Vereins hatten wir die Freude, den manchen Mitgliedern unſers Vereins eng befreundeten Mann in unſrer Mitte zu ſehen.

Noch haben wir hervorzuheben, daß der Ausſchuß dem Herrn Profeſſor Wachsmuth zu Leipzig, welcher am 19. September in ſeinem Geburtsorte Hildesheim ſein funfzigjähriges Doctorjubiläum feierte, ſeine Theilnahme durch ein Glückwunſchſchreiben ausgeſprochen hat.

Ausſchußmitglieder.

Im Beſtande des geſchäftsführenden Ausſchuſſes ſind im verfloſſenen Jahre mehrfache Veränderungen vorgegangen. Zunächſt haben wir den Tod mehrer Mitglieder zu beklagen. So verſtarb zu Celle Se. Excellenz der Herr Landſchaftsdirector von Hodenberg, deſſen Verdienſte um die Aufhellung der vaterländiſchen Geſchichte durch Anſammlung und Veröffentlichung von Urkunden weit über die Grenzen unſeres engeren Vaterlandes hinaus anerkannt und gewürdigt worden ſind. Derſelbe hat, obwohl von dem Sitze des Vereins entfernt, bis auf die letzte Zeit dieſem das wärmſte Intereſſe bewahrt, und unſer Verein iſt dem Verſtorbenen in vielfacher Beziehung zum lebhafteſten Danke verpflichtet, indem grade die Herausgabe eines unſerer Urkundenbücher lediglich durch die Theilnahme deſſelben ermöglicht worden iſt. — Unmittelbarer berührt wurden wir durch den am 14. September erfolgten Tod des Amtsaſſeſſors a. D. Einfeld. Dieſer war in dem letzten Decennium eine der Hauptſtützen des Vereins gewesen, und ſein Ableben wird in jeder Beziehung auf das ſchmerzlichſte empfunden. Durch Kränklichkeit genöthigt, ſich vor der Zeit aus dem Königlichen Dienſte zurückzuziehen, lebte der Verſtorbene eine lange Reihe von Jahren lediglich ſeinem Lieblingsfache, der Geſchichte, und hatte ſich aus dieſem weiten Gebiete beſonders das Studium der heidniſchen Germaniſchen Alterthümer aus=

Digitized by Google

erſehen, in deren Kenntniß er von wenigen Fachgenoſſen erreicht, von allen aber als Autorität angeſehen wurde. Für den hiſtoriſchen Verein zu wirken, und deſſen Intereſſen zu fördern, ſah er als ſeine Lebensaufgabe an, und war ſelbſt dann noch in dieſer Beziehung thätig, als ſeine Kräfte ihm nicht mehr erlaubten, das Vereinslokal zu beſuchen. So hat er im Laufe der Zeit das Amt des Secretärs, und in den letzten Jahren das des Conſervators bekleidet, namentlich letzteres zum großen Vortheile unſerer Sammlungen, beſchränkte ſich aber in ſeiner Thätigkeit nicht auf die zu dem betreffenden Reſſort gehörenden Angelegenheiten, ſondern half und wirkte überall, wo man ſeiner Hülfe begehrte. Von ſeiner reichen literariſchen Thätigkeit liefern die Jahrgänge unſerer Zeitſchrift, ſo wie das Correſpondenzblatt des Geſammtvereins zahlreiche Belege. Noch lange werden wir den Verſtorbenen bei unſerer Geſchäftsführung vermiſſen.

In Anbetracht dieſer Verluſte war es um ſo erfreulicher, daß dem Ausſchuß in der Perſon der Herren Regierungsrath a. D. von Ompteda und Dr. phil. Johannes Müller, Conſervator des Königl. Welfenmuſeums, erwünſchte neue Kräfte zugeführt wurden.

Vereinsbeamte.

Nicht weniger hat ſich auch der Beſtand der Vereinsbeamten verändert. Durch Einfeld's Tod wurde die Neuwahl eines Conſervators nothwendig, und fiel dieſelbe, nachdem die Geſchäfte dieſer Stelle eine Zeitlang proviſoriſch von verſchiedenen Herren verſehen worden waren, auf den Herrn Dr. phil. Johannes Müller; da derſelbe indeſſen erſt ſeit wenigen Monaten von Nürnberg hierher übergeſiedelt iſt, und noch nicht die wünſchenswerthen Verbindungen in denjenigen Kreiſen, welche ſich vornehmlich für unſere Sammlungen intereſſiren, angeknüpft haben konnte, ſo ſchien es gerathen, den Herrn Archivſecretär Dr. Grotefend für einige Zeit ebenfalls mit dem Amte eines Conſervators zu bekleiden. So wird denn auch dieſer Herr gern bereit ſein, etwaige Geſchenke für die Sammlungen des hiſtoriſchen Vereins in Empfang zu nehmen. Leider hat ſich auch der Herr

Digitized by Google

Generalſchuldirector Kohlrauſch, der ſeit 17 Jahren das Präſidium unſeres Vereins geführt hat, durch ſeinen Geſundheitszuſtand genöthigt geſehen, den Ausſchuß um Nichtberückſichtigung ſeiner Perſon bei der Neuwahl der Beamten zu erſuchen. Da der Ausſchuß ſich nicht für berechtigt hielt, gegen den beſtimmt ausgeſprochenen Wunſch Einwendungen zu erheben, ſprach er dem verehrten Manne ſeinen wärmſten Dank für die den Vereinszwecken gewidmete langjährige Mühe und Sorgfalt aus und fand ſodann in dem bisherigen ſtellvertretenden Director, dem Herrn Miniſterial-Vorſtand Braun, einen neuen Vorſtand, während der Herr Obergerichtsdirector von Werlhof ſich bereit finden ließ, das Amt eines ſtellvertretenden Directors zu übernehmen. Demnach fungiren im laufenden Jahre folgende Herren als Vereinsbeamte:

als 1) Director: Miniſterialvorſtand Braun,
Stellvertreter: Obergerichtsdirector von Werlhof,
2) Secretär und Bibliothekar: Collaborator Dr. A. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Conſervatoren: Dr. J. Müller und Archivſecretär Dr. Grotefend,
5) Schatzmeiſter: Oberſchulſecretär Dr. Peterßen.

Sammlungen. Ueber die Vereinsſammlungen haben wir ſodann Folgendes zu berichten:

Bibliothek. Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerſtag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, hat auf gleiche Weiſe wie früher theils durch Ankauf, theils durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen, ſowie durch die aus dem Schriftentauſch mit den verbundenen gelehrten Geſellſchaften erworbenen Werke, durch die vom „hiſtoriſchen Leſezirkel" angeſchafften Büch r und durch zahlreiche Geſchenke einen nicht unbedeutenden Zuwachs erhalten. Unter den letzteren mögen hier ſofort hervorgehoben werden: von Sr. Majeſtät dem Könige: Anſichten der herrſchaftlichen

Schlöſſer und Gärten vor Hannover zu Anfange des 17. Jahrhunderts und Oeuvres de Leibnitz, publiées par le Comte Foucher de Careil, Vol. III.; vom Königl. Miniſterium des Innern: Zur Statiſtik des Königreichs Hannover, Heft 7; vom Königl. Cultus-Miniſterium: Sudendorf, Urkundenbuch der Herzöge von Braunſchweig und Lüneburg, 2. Bd.

Mit dem oben erwähnten „hiſtoriſchen Leſezirkel" iſt die Bibliothek in der bisherigen Beziehung geblieben, nach welcher in jenem außer den für dieſe beſtimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Leſezirkels ſelbſt angeſchafften, neuen Werken, insbeſondere die Zuſendungen der auswärtigen gelehrten Geſellſchaften umlaufen. Er iſt den in hieſiger Stadt und in deren näherer Umgegend anſäſſigen Vereinsmitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ℔ zugängig und zählte am Schluß des Berichtsjahres 32 Mitglieder. Ein Auszug aus der Rechnung deſſelben iſt als Anlage B. angeſchloſſen. Hiſtoriſcher Leſezirkel.

Die Urkunden- und Manuſcripten-Sammlung iſt im Berichtsjahre durch die unten einzeln aufgeführten Geſchenke vermehrt worden. Das Verzeichniß der in der Vereinsſammlung vorhandenen Original-Urkunden, welches ſich in der Zeitſchrift, Jahrgang 1850, S. 369, und 1857, S. 365 ff. findet, wird im Jahrgange 1861 fortgeſetzt werden. Urkunden- und Manuſcripten-Sammlung.

Die Sammlungen des Vereins von Alterthümern der vorchriſtlichen Zeit ꝛc. wurden auch im verfloſſenen Jahre gemeinſchaftlich mit der öffentlichen Kunſtſammlung, ſowie mit der naturhiſtoriſchen und ethnographiſchen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publikum unentgeldlich ſo lange geöffnet, als die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen geſtattete. Leider mußten jedoch im Sommer die Sammlungen mehrere Monate geſchloſſen werden, da der verſtorbene Amtsaſſeſſor Einfeld beabſichtigte, die dem Verein überwieſene vormals Wellenkamp'ſche Sammlung ein- Sammlungen der Alterthümer ꝛc.

Digitized by Google

zuordnen, indeſſen, nachdem kaum die nothwendigen Umſtellungen vorgenommen waren, durch ſein Erkranken an der Vollendung verhindert wurde. Die Sammlungen waren ebenfalls mit Ausnahme jener Monate täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 gr geöffnet und von 500 Perſonen beſucht. Aus dem Erlös der Eintrittskarten iſt unſrer Vereins-Caſſe eine Einnahme von 26 ₰ erwachſen.

Wenn nun das nachfolgende Verzeichniß der dem Vereine geſchenkten Alterthümer eine weit geringere Zahl aufweiſt, als in den Vorjahren, ſo hat das eben ſeinen Grund darin, daß die Sammlungen mehrere Monate dem Publicum nicht geöffnet waren. Die Erfahrung hat gelehrt, daß gerade in ſolchen Zeiten ſtets nur wenige Geſchenke eingehen; wir erſuchen daher, dieſe Erſcheinung nicht aus einem im Allgemeinen verminderten Intereſſe an den Beſtrebungen des hiſtoriſchen Vereins erklären zu wollen.

Noch haben wir mit beſonderem Danke zu erwähnen, daß der Herr Poſtſecretär Grotefend hieſelbſt ſich freundlichſt dazu bereit erklärt hat, die dem Vereine gehörigen Siegelſammlungen ſyſtematiſch zu ordnen und zu verzeichnen. Derſelbe hat dieſe allerdings nicht unerhebliche Arbeit bereits begonnen.

Von den 448 Gegenſtänden, womit die Sammlung bereichert worden, ſind 203 geſchenkte und 245 angekaufte bezw. eingetauſchte Stücke, die ſich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen vertheilen:

1. deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit	44
2. römiſche Alterthümer	1
3. Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neuern Zeit	16
4. Lithographieen und Karten	3
5. Münzen und Medaillen (darunter 3 römiſche)	371
6. Siegelabdrücke	13
	448

In dieſe Zahl nicht einbegriffen iſt eine große in Papp-kaſten geordnete Sammlung von Siegelabdrücken Königl. Aemter, Kloſterämter, Gerichte, ſowie verſchiedener Städte und Corporationen, ein ſchätzbares Geſchenk des Herrn Geheimen Juſtiz-Raths von dem Kneſebeck in Göttingen, wodurch dieſer Theil der Siegelſammlung, der auch von anderer Seite, beſonders von dem Königl. Miniſterium des Innern bereichert wurde, um ein ganz Bedeutendes ſich vervollſtändigt hat.

Hervorzuheben iſt auch das Geſchenk des Herrn Hof-buchhändlers Fr. Hahn um deswillen, weil hiermit die Sammlungen römiſcher und germaniſcher Alterthümer demſelben zum wiederholten Male eine anſehnliche Erweiterung verdanken. Das Nähere iſt im unten folgenden Verzeichniſſe mitgetheilt.

Die angekauften, bezw. eingetauſchten Gegenſtände beſtehen in

142 deutſchen Städtemünzen, die auf der Auction des weil. Archivars Schönemann in Wolfenbüttel, und 103 Stück desgl., die durch Tauſch gegen einen der bei Nebenſtedt im vormaligen Amte Dannenberg gefundenen und in den Beſitz des Vereins gelangten Goldbracteaten (vergl. Bericht für das Jahr 1860) von dem Königlichen Münz-Cabinet erworben wurden. Der vertauſchte Bracteat war Dublette.

Wichtiger, als dieſe Erwerbungen war für unſern Verein die vielen Freunden und Kennern des germaniſchen Alterthums als ſehr merkwürdig bekannte Sammlung vorchriſtlicher Alterthümer des Herrn A. Wellenkamp in Lüneburg, deren leider verzögerte Aufſtellung jetzt durch die gefälligen Bemühungen unſerer Ausſchußmitglieder, des Herrn Archivſecretairs Dr. Grotefend und Herrn Oberlandbaumeiſters Vogell, bewerkſtelligt wurde. Es erübrigt nur noch die ſyſtematiſche Verzeichnung der Gegenſtände, die bereits begonnen iſt.

Wie bereits im Eingange berichtet worden, iſt im verfloſſenen Jahre dem Vereine die vormals v. Eſtorff'ſche

Sammlung zur Aufſtellung und Conſervirung überwieſen. Da indeſſen ein ſo außerordentlicher Zuwachs wegen mangelnden Raumes in dem Vereinslocale zur Zeit nicht untergebracht werden konnte, ſo fand die Sammlung ihren Platz einſtweilen im proviſoriſchen Locale des Königl. Welfen-Muſeums, Jägerſtraße Nr. 7, wo ſie unter der Aufſicht unſeres Conſervators, des Herrn Dr. Joh. Müller, ſteht und von Jedem in Augenſchein genommen werden kann. Sie wird nach Vollendung des Neubaues in unſerm Muſeum für Kunſt und Wiſſenſchaft als eine höchſt ſchätzbare Vermehrung unſerer heimiſchen Denkmäler mit den übrigen Sammlungen vereinigt werden.

Indem wir eine ausführlichere Mittheilung über die Sammlung des Herrn von Eſtorff dem nächſten Jahresberichte vorbehalten müſſen, wollen wir indeſſen bemerken, daß dieſelbe hauptſächlich durch Ausgrabungen im Lüneburgiſchen in den Jahren 1834—1854 und zwar zum größten Theile unter der perſönlichen Leitung des frühern Beſitzers und des weil. Förſters Hagen zu Uelzen zuſammengebracht wurde. Neben dem wiſſenſchaftlichen Werthe, den ſie grade durch dieſe Art der Erwerbung hat, zeichnet ſie ſich einerſeits durch eine große Anzahl ſeltener Gegenſtände, unter dieſen ſelbſt Unica, anderſeits durch ihre ſyſtematiſche Anordnung mit Benutzung der neueren Terminologie aus. Wir können in dieſer Beziehung auf das darüber ausgearbeitete Werk: Heidniſche Alterthümer der Gegend von Uelzen im ehemaligen Bardengaue (Königreich Hannover) von G. O. C. von Eſtorff. Hannover 1846. Querfolio, verweiſen, müſſen indeſſen darauf aufmerkſam machen, daß ſeit dem Erſcheinen deſſelben die Sammlung noch weſentlich bereichert worden iſt. Nach dem miterworbenen Verzeichniß umfaßt ſie nämlich gegenwärtig folgende Gegenſtände:

Digitized by Google

I. Von Thon				
A. aus dem Lüneburgiſchen	173 Nrn.	mit	901 Stück	
B. mittelalt. Thonſachen ebendaher	6 „	„	6 „	
C. Thonſachen, außerhalb des Lüneburgiſchen gefunden, antike	26 „	„	26 „	
desgleichen	43 „	„	43 „	
Appendix: Gegenſtände von Schmelz, Bronze, Stein ꝛc. aus Egypten u. Italien	19 „	„	19 „	
II. Von Stein	194 „	„	456 „	
III. Von Bein und Horn	27 „	„	43 „	nebſt 3 Convoluten.
IV. Von Glas, Bernſtein, Marienglas	16 „	„	134 „	„ 4 „
V. Von Blei	4 „	„	4 „	
VI. Von Gold und Silber	3 „	„	3 „	
VII. Von Bronze (Gußformen, Keile, Schwerter, Meſſer ꝛc.)	110 „	„	111 „	
Ringe	220 „	„	430 „	
Nadeln	116 „	„	117 „	
Fibeln	57 „	„	57 „	
Diademe, Kopfbänder	16 „	„	16 „	
Bruſtſpangen, Spiralen	21 „	„	22 „	
Gefäße und Geräthe	135 „	„	252 „	„ 6 „
Figuren, Statuetten, Köpfe ꝛc.	10 „	„	10 „	
VIII. Vegetabiliſches	7 „	„	3 „	„ 3 „
IX. Eiſen, Geräthe, ꝛc.	128 „	„	168 „	„ 11 „
Schlacken und Eiſenſteine	5 „	„	56 „	
Appendix: Alterthümer aus dem Pfäfficon-See, gefunden im Sommer 1861	12 „	„	50 „	„ 6 „
	1348 Nrn.	mit	2927 Stück	und 34 Convoluten.

Digitized by Google

Verzeichniß der Geſchenke.

Wir laſſen nun das alle Sammlungen umfaſſende Verzeichniß folgen, welches die einzelnen Geſchenke und die Namen der Geber enthält.

1) Deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit.

Vom Herrn Superintendenten Bückmann in Nettlingen:
Großer Keil von Feuerſtein, gefunden zwiſchen Seelze und Wunſtorf.

Vom Herrn Apotheker Buſch in Bergen a. d. Dumme:
Zwei unvollſtändige verzierte Armringe und 2 unvollſtändige kleinere Ringe von Bronze, desgleichen Lanzenſpitze mit abgebrochener Spitze und Reſt des hölzernen Schaftes, gefunden bei Gilan, Amts Lüchow; 2 unvollſtändige Celts von Bronze, gefunden bei Proetze deſſelben Amts; kleiner Schleifſtein, durchbohrt, gefunden bei Groningen; unkenntliches Geräth von Eiſen (Haken?), gefunden bei Rockenthien im Königl. Preuß. Kreiſe Salzwedel.

Vom Herrn Förſter Grävemeyer in Rehburg:
Keilförmiger Celt von Bronze (älteſte Art), gefunden bei Bad Rehburg.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieſelbſt:
Zwei Steinhammer aus Granit und ein kleiner desgl., gefunden im Brandenburgiſchen; ein großer Armring und eine Spirale von Bronze; desgl. kreuzförmige Agraffe, gefunden in der Trierer Gegend; ein großer Beinring, ein Celt, gefunden bei Göttingen; 4 Celts unbekannten Fundorts, desgl. Pfeilſpitze und Keil von Bronze.

Vom Herrn Oeconom Herbſt in Medingen:
Steinhammer mit trichterförmig gebohrtem Loche, gefunden im Amte Medingen; 2 Dolche von Feuerſtein, gefunden bei Bruchtorf und Römſtedt Amts Medingen; Lanzenſpitze von Feuerſtein, gefunden bei Holtorf Amts Lüne; großer verzierter Halsring von Bronze, mit Schließhaken, gefunden bei Syke.

Digitized by Google

Vom Herrn Forſtmeiſter Grafen von Kielmansegge in Misburg:

Steinkeil, gefunden bei Misburg.

Vom Herrn Produktenhändler Menke hieſelbſt:

Stück eines großen Ringes, gefunden bei Gleidingen, Amts Ruthe; kleiner Celt von Bronze.

Vom Herrn Landſtraßen=Auffeher Pape in Stolzenau:

Scherben eines großen Thongefäßes und Feuerſteinſplitter, gefunden bei Anemolter, Amts Stolzenau; kleiner Keil von Feuerſtein, gefunden bei Stolzenau.

Vom Herrn Droſten von der Wenſe in Peine:

1 kleines und 2 größere Thongefäße, das eine mit 2 Henkeln und Verzierungen, gefunden bei dem Dorfe Clauen (zwiſchen Peine und Hildesheim) in einem Hügel; 2 Bruchſtücke von kleinen Wetzſteinen, gefunden ebendaſelbſt.

Von der Frau Regierungsräthin Witte hieſelbſt:

kleines Bronzefragment, in einen Pferdefuß auslaufend (Stiel eines zierlichen Inſtruments?), gefunden bei Ebſtorf im Walde.

Vom Amtsgerichte Wittmund:

Schädel einer weiblichen Leiche, gefunden im Moore zwiſchen Marx und Stapelmoor.

2) Römiſche Alterthümer.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieſelbſt:

Kleiner Schlüſſel.

3) Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neuern Zeit.

Vom Herrn Apotheker Buſch in Bergen a. d. Dumme:

Eiſerne Axt, mit 2 ganz ähnlichen zuſammen gefunden bei Seken.

Vom Herrn Kammerherrn von Eſtorff in Mergentheim:

Fragment eines alten eiſernen Hundehalsbandes.

Digitized by Google

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieſelbſt:
Indianiſcher Steinkeil, von Siliger Spring.

Vom Herrn Oeconom Herbſt in Medingen:
Schmales einſchneidiges Meſſer mit Stiel zum Einſtecken, Klinge 9½″ lang, gefunden im Forſtort Rieſſel, Amts Medingen; desgl. mit Reſt einer Parirſtange; kleines breiteres einſchneidiges Meſſer, beide gefunden bei Syke; Stück einer Meſſer- oder Schwertklinge, ein ſehr ſtarker Nagelknopf und ein foſſiler Knochen, gefunden im Amte Medingen; Ruſſiſches Crucifix von Meſſing, 8″ hoch.

Vom Herrn Forſtmeiſter Grafen von Kielmansegge in Misburg:
Ein altes halbes Hufeiſen.

Vom Herrn Ober-Hof-Marſchall und Geheimen Rath Dr. von Malortie hieſelbſt:
Eiſerne Reliefſigur eines Mannes mit Mütze und Bart (die Beine ſind abgebrochen), gefunden im Schutte der von Staffhorſt'ſchen Burgruine bei Liebenau.

Vom Herrn Schneidermeiſter Stogler in Peine:
Alter meſſingener Steigbügel mit Verzierungen, gefunden bei Peine 8′ tief im Moore.

Vom Herrn Obergerichtsrath Witte hieſelbſt:
Altes eiſernes Hufeiſen.

Vom Herrn Photopraphen Wunder hieſelbſt:
Ein paar alte lederne Schuhe, gefunden bei Blankenburg in einem Gewölbe.

Unbekannt:
Neuere Bronzeſpange mit Türkiſen, gefunden bei Schloß Ricklingen.

4) Lithographieen und Karten.

Vom Architekten- und Ingenieur-Verein für das Königreich Hannover:
Einladung zum 10ten Stiftungsfeſte des Vereins,

Digitized by Google

am 26. Januar 1861 (umgeben von Randzeichnungen in Lithographie und Farbendruck).

Vom Herrn Regiſtrator Meeſe in Hildesheim:
Zwei alte hiſtoriſche Karten.

5) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn General=Major von Bennigſen in Hildesheim:
Denkmünze, von der Stadt Bremen 1844 für die Grundſteine der Bundesfeſtungen Ulm und Raſtadt geprägt, in Bronze.

Von der Univerſität Fridericiana in Chriſtiania:
Denkmünze von Bronze, mit der Inſchrift: academiae regiae norv. Fredericianae d. II. Septbr. MDCCCLXI.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hieſelbſt:
Große Zinnmedaille zur Erinnerung an den Beſuch Königs Georg IV. in Hannover 1821.

Vom Herrn Zollſupernumerar Hartung in Harburg:
Hannoverſches Viermariengroſchenſtück von 1752.

Vom Herrn Lyceiſten Laurenz hieſelbſt:
Franzöſiſches Souſtück von Glockenmetall, 1792.

Vom Herrn Maler Martin hieſelbſt:
2 Berliner Zollmarken.

Vom Herrn Orgelbauer Meyer jun. hieſelbſt:
Große Zinnmedaille mit dem Kopfe Königs Wilhelm III. von Großbritannien, 1796.

Vom Herrn Poſtrath Nöldeke hieſelbſt:
Unregelmäßig zugeſchnittene kleine Silbermünze (Stück eines ſpaniſchen Piaſters) aus Caraccas.

Vom Herrn Regierungsrath von Ompteda hieſelbſt:
12 Silbermünzen und 2 Kupfermünzen, darunter ein Schiffsthaler des Hzgs. Auguſt d. J. (o. J.), ein Speciesthaler der Hzge. Rudolf Auguſt und Anton Ulrich, 1700; 3 andere fürſtliche und 7 ſtädtiſche Münzen (von Nürnberg, Deventer, Bremen, Hamburg und Wismar).

Vom Herrn Premierlieutenant Purgold hieſelbſt:
42 Silber- und Kupfermünzen, darunter 3 altrömiſche Kupfermünzen, ein Silberdreier von Peine, eine Silbermünze von Lübeck 1546, ein Lüneburger Scherf 1741, Brandenburger Sechſer 1709, fünf öſterreichiſche Kupfermünzen, alle übrigen außerdeutſche.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen, Amts Ruthe:
2 hannoverſche Zweimariengroſchenſtücke (eins mit dem Andreaskreuze), 1700.

Vom Herrn Amtsrichter von Reden in Münder:
Brandenburgiſcher Dreier, 1555, gefunden bei Münder.

Vom Herrn Bürgervorſteher Sahlfeld hieſelbſt:
Gutergroſchen des Herzogthums Sachſen-Saalfeld, 1774.

Vom Herrn Gutsbeſitzer Schade in Fürſtenwalde:
Heiligenmedaille von Meſſing.

Vom Herrn Lohndiener Schöne hieſelbſt:
Preußiſcher Gutergroſchen, 1786; ½ Stüber, 1819; heſſiſcher Doppelalbus.

Vom Herrn Kunſthändler S. Seelig hieſelbſt:
7 Kupfermünzen der Stadt Bremen, 17. und 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Ober-Commiſſair Thiemann hieſelbſt:
25 meiſtens kleinere deutſche Silbermünzen, darunter einige Städtemünzen, 8 neuere Kupfermünzen und ein hieſiges Broihanzeichen, 1546.

Vom Herrn Droſten von der Wenſe in Peine:
5 mittelalterliche Schillinge von Lübeck, Bremen, Hamburg und Stralſund; Silbermünze von Biſch. Magnus von Hildesheim; Schilling der Stadt Lüneburg; 4 Bracteaten von Braunſchweig, Hildesheim und Goslar, gefunden bei Gr. Bülten bei Peine.

Vom Herrn Lyceiſten Weſtrum hieſelbſt:
Bremer Grote, 1749.

Digitized by Google

6) Siegelabdrücke.

Vom Königl. Miniſterium des Innern:

4 ältere Siegelabdrücke des Amtes Weſten.

Vom Herrn von dem Busſche in Liethe:

3 kleine alte Wachsſiegel an einem Bande.

Vom Herrn Geheimen Juſtizrathe von dem Kneſebeck in Göttingen:

Große in Pappkaſten geordnete Sammlung von Siegelabdrücken Königl. Aemter, Gerichte, Städte ꝛc.

Vom Herrn Baurath Mithof hieſelbſt:

3 Siegelabdrücke alter Stadt-Hannov. Siegel und ein Siegelabdruck der Caland-Brüderſchaft in Celle.

Vom Herrn Premierlieutenant Purgold hieſelbſt:

Plombe vom Papſt Sixtus IV.

Vom Herrn Conventual Streckewald in Loccum:

Großes Wachsſiegel vom Herzog Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg.

7) Urkunden und Manuſcripte.

Von Königl. Kloſtercammer hieſelbſt:

Original-Urkunden:

1. des Grafen Otto von Schauenburg von 1411, den Richard Doteſchen betreffend;
2. des hannoverſchen Bürgers Hans Lathuſen von 1533, den Kirchherrn Johann Brandes in Hohenboſtel betreffend;
3. der Clara v. Lenthe (ohne Datum), das Kloſter Barſinghauſen betreffend.

Vom Herrn Adminiſtrator Bening in Loccum:

1. ein Pergament-Codex des 13. Jahrhunderts, enthaltend Nachrichten, Urkunden u. ſ. w., das Ciſtercienſer Kloſter und Liturgica betreffend;
2. ein Pergament-Codex des 14. Jahrh., mit der Aufſchrift „evangelia festorum,“ Homilien enthaltend.

Digitized by Google

Vom Herrn Amtsrichter Bünemann hieſelbſt:
Geſetze des Engliſchen Clubs in Hannover, 1774, mit Autographen von 29 Mitgliedern. (Papptafel.)

Vom Herrn v. d. Busſche in Liethe:
Manuſcript in Fol. „Boden von Rutenberges Erb-Regiſter, 1578.“

Vom Herrn Gutsbeſitzer Fiedeler in Döhren:
Urkunde von 1500, die Pfarre zu Döhren betreffend. (Pergament.)

Vom Herrn Archivſecretair Dr. Grotefend hieſelbſt:
1. ein Langwerth v. Simmern'ſcher Lehnbrief von 1821. (Perg.);
2. Patent Königs Georg III. von Großbritannien und Irland von 1804, betreffend die Ernennung des J. G. Menſel zum Aſſiſtenz-Wundarzte in der Königl. deutſchen Legion. (Perg. Autogr.)

Vom Herrn Dr. phil. O. Klopp hieſelbſt:
11 Original-Urkunden der Familien v. Hademſtorf, v. Münchhauſen und v. Horn, aus dem 15. und 16. Jahrh., enthaltend Obligationen, Lehnbriefe, Eheſtiftungen und Kaufbriefe.

Vom Herrn Geheimen Juſtizrath v. d. Kneſebeck in Göttingen:
3 herzoglich Braunſchweig'ſche Lehnbriefe für die Familie Rauſchenplat von 1491, 1495 und 1555. (Perg.)
Die Geſchlechtsgeſchichte der Grafen v. Hardenberg, vom Ritter v. Lang (ſpäter Geh. Rath in München). 4. (Manuſcript.)

Von Frau Ober-Steuercontroleur Mindermann geb. Teichmann in Osnabrück:
Reſcript des Kurfürſten Ernſt Auguſt an die Cammer zu Osnabrück von 1687. (Autogr).

Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hieſelbſt:
23 Original-Urkunden aus den Jahren 1502 bis 1721, beſtehend aus einem Rückbürgſchaftsſcheine

Digitized by Google

des Grafen Friedrich v. Diepholz, einem Freibriefe des Edelherrn Bernhard Johann zu Bühren und Ringelſtein, ſowie aus Lehnbriefen und Lehnsconſenſen der Biſchöfe von Münſter über Grundbeſitz und Meyer zu Dohren, Kirchſpiels Herzlake, im vormaligen Niederſtifte Münſter.

Vom Herrn Antiquitätenhändler Seeligmann Seelig hieſelbſt:

2 Grubenhagenſche Lehnbriefe von 1710 und 1752 für die Familie Spiegelberg. (Perg.)

Vom Herrn Ober-Commiſſair Thiemann hieſelbſt:

7 Lehnbriefe des 17., 18. und 19. Jahrh. für die Familien von dem Werder und Köhler. (Perg. und Papier.)

Vom Herrn Ober-Landbaumeiſter Vogell hieſelbſt:

Juriſtiſches Doctor-Diplom der Univerſität Padua vom 11. Sept. 1694 für den „Nobiliss. et Excellentiss. D. Andreas Bicker van Zwieten Amstelodam.“ (Manuſcr. auf Perg. 4. in braunrothes Leder gebunden, die Deckel dicht bedeckt mit eingepreßten goldenen Arabesken; am Diplome hängen an Seidenſchnüren 3 Blechkapſeln, worin Wachsſiegel der Republik Venedig, des Kaiſerlichen Privilegiums und der Univerſität.)

Vom Herrn Finanzreviſor Wichtendahl hieſelbſt:

Original-Urkunden (Lehnbriefe auf Pergament mit Siegel):

1) des Grafen Johann v. Hoya für Conrad von Hove, 1452;
2) des Stifts Wunſtorf für die Familie v. Lenthe, 1530;
3) des Herzogs Philipp v. Braunſchweig-Grubenhagen für Dietrich v. Germeſſen, 1528;
4) des Stifts Minden für die Familie v. Lenthe, 1557.

Vom Herrn Obergerichtsanwalt Wölffer hieſelbſt:

v. Bocholz'ſcher Lehnbrief von 1727. (Perg.)

Digitized by Google

Vom Herrn Cantor Wulkop in Mandelsloh:
Eheverſchreibungsbrief des Herzogs Erich I. für ſeinen Voigt Lüder Buchholz in Rodewald, den dortigen Voigtdienſt betreffend, von 1539. (Perg.)

8) Bücher.

Von Seiner Majeſtät dem Könige:

5283. Anſichten der Herrſchaftlichen Schlöſſer und Gärten vor Hannover zu Anfange des 18. Jahrh. (Photogr.) Hannover 1861. 4.

4965. Oeuvres de Leibniz par A. Foucher de Careil. Tome III. Paris 1861. 8.

Vom Königl. Miniſterium des Innern:

3390. Zur Statiſtik des Königreichs Hannover. 7. Heft. Hannover 1860. Fol.

Vom Königl. Cultusminiſterium:

4975. Sudendorf, H., Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge von Braunſchweig und Lüneburg. 2. Bd. Hannover 1860. 4.

Vom Magiſtrate der Stadt Braunſchweig:

5338. Urkundenbuch der Stadt Braunſchweig. 1. Bd. Braunſchweig 1861. 4.

Vom Archiv der freien Stadt Bremen:

5407. 1 Bd. Druckſchriften betr. die Streitigkeiten zwiſchen Bremen und Oldenburg über den Elsflether Zoll. 4.

5408. 1 Bd. Druckſchriften betr. die Streitigkeiten Bremens mit dem Erzſtift, Schweden und Dänemark, namentlich wegen der Reichsſtandſchaft. Fol.

Von der Königl. Norwegiſchen Univerſität in Chriſtiania:

5358. Monrad, M. J., Det Kongelige Norske Frederiks Universitets Stiftelse, mit 2 Beil. Christiania 1861. 8.

5359. Karlamagnus Saga ok Kappa Hans, herausgegeben von C. R. Unger. Christiania. 1860. 8.

Digitized by Google

5360. The Chronicle of Man and the Sudreys with histor. notes, herausgegeben von P. A. Munch. Christiania 1860. 8.

Von der Lüneburger Ritter= und Landſchaft:

5200. Hodenberg, W. v., Lüneburger Urkundenbuch. VII. Abth. Archiv des Kloſters St. Michaelis in Lüneburg. 1. Lief. Celle 1861. 4.

Von der archäolog. Geſellſchaft in Berlin:

5277. Lohde, L., die Skene der Alten. Berlin 1860. 4.

5364. Friederichs, K., Apollon mit dem Lamm. Berlin 1861. 4.

Vom Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg in Berlin.

4442. Riedel, A. Fr., Novus Codex diplom. Brandenburg. I, 20; III, 3. Berlin 1861. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden in Bonn:

5105. Braun, das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

— — — Kunſtarchäolog. Betrachtungen über das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

5288. Jahn, O., die Lauersforter Phalerae. Bonn 1860. 4.

Vom Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens in Breslau:

5342. Grünhagen, C., Breslau unter den Piaſten als deutſches Gemeinweſen. Breslau 1861. 4.

5343. Wattenbach, W., Monumenta Lubensia. Breslau 1861. 4.

Von der gelehrten Eſthniſchen Geſellſchaft zu Dorpat:

5305. Schirren, C., Verzeichniß livländ. Geſchichtsquellen in ſchwed. Archiven und Bibliotheken. I, 1. Dorpat 1861. 4.

Vom hiſtoriſchen Verein für das Großherzogthum Heſſen zu Darmſtadt:

5333. Verzeichniß der Bibliothek des hiſtoriſchen Vereins zu Darmſtadt. Darmſtadt 1861. 8.

Digitized by Google

4349. Baur, L., Heſſiſche Urkunden. II, 1. Darmſtadt 1861. 8.

Vom Verein für Geſchichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M.:

5280. Steitz, G., E., die Melanchthons- und Luthers-herbergen in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1861. 4.

5341. Battonn, J. G., Oertliche Beſchreibung der Stadt Frankfurt a. M. 1. Hft. Frankf. a. M. 1861. 8.

Vom Verein für Hamburgiſche Geſchichte in Hamburg:

4136. Lappenberg, J. M., Hamburgiſche Chroniken. 3. 4. Hft. Hamburg 1861. 8.

Vom Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde in Hermannſtadt:

5325. Wittſtock, H., Sagen und Lieder aus dem Nösner Gelände. Biſtritz 1860. 8.

5326. Bielz, E. A., Beitrag zur Geſchichte und Statiſtik des Steuerweſens in Siebenbürgen. Hermannſtadt 1861. 8.

5241. 8. Programm des evang. Gymnaſiums zu Biſtritz in Siebenbürgen. Kronſtadt 1859. 8.
9. Programm. Biſtritz 1860. 8.

4913. Programm des k. k. kathol. Staats-Gymnaſiums in Hermannſtadt. 1858/59, 59/60. Hermannſtadt 1859/60. 4.

5204. Programm des evang. Gymnaſ. A.-C. zu Mediaſch für 1859/60. Hermannſtadt 1860. 4.

5240. Programm des evang. Gymnaſiums in Schäßburg 1859. 60. Kronſtadt 1860. 8.

Von der Society of Antiquaries in London:

5335. Codex Exoniensis, herausgegeben von B. Thorpe. London 1842. 8.

5336. Layamons Brut, or Chronicle of Britain, herausgegeben von Fr. Madden. 3 Bde. London 1847. 8.

Digitized by Google

Vom Hennebergiſchen alterthumsforſch. Verein in Meiningen:

3127. Hennebergiſches Urkundenbuch, herausgegeben von G. Brückner. IV. Meiningen 1861. 4.

Von der Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde in den Oſtſee-Provinzen zu Riga:

5303. Die 700 Jahre der Geſchichte Livlands (Programm zum 25jährigen Stiftungstage der Geſellſch.). Riga 1859. 4.

5361. Rußwurm, C., Beſitzungen des deutſchen Ordens in Schweden. Riga 1861. 4.

Vom hiſtor. Verein für Naſſau in Wiesbaden:

5308. Urkundenbuch der Abtei Eberbach im Rheingau, herausgeg. v. K. Roſſel. I, 1. 2. Wiesbaden 1860.61. 8.

Von der antiquariſchen Geſellſchaft in Zürich:

5357. Die beiden älteſten deutſchen Jahrbücher der Stadt Zürich, herausgeg. v. L. Ettmüller. Zürich 1844. 4.

Vom Herrn Dr. Andreae hier:

4863. Andreae, Fr. W., Chronik der Reſidenzſtadt Hannover. Hildesheim 1859. 8.

Vom Herrn Dr. Bialloblotzky hier:

5340. Claudius, M., Mittheil. über ein auf dem Warteberge bei Kirchberg aufgefundenes Knochenlager. Marburg 1861. 4.

5365. Heine, J., Zur älteſten Geſchichte Deutſchlands. Speier 1861. 4.

— (— —) Zu dem Nibelungenliede. (Speyer 1861.) 4.

Vom Herrn Commiſſair Damcke hier:

4 hannoverſche Münzedikte von 1732, 1736, 1760. Fol.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Dürre in Braunſchweig:

5286. Dürre, H., Geſchichte der Gelehrtenſchulen zu Braunſchweig. 1. Abth. Braunſchweig 1861. 4.

Vom Herrn Amtsaſſeſſor Einfeld hier:

5273. Wilde, W. R., Catalogue of the museum of the Royal Irish Academy. P. 1. Dublin 1857. 8.

Digitized by Google

5304. **Morlot**, A., Leçon d'ouverture d'un cours sur la haute Antiquité. Lausanne 1861. 8.

Vom Herrn H. Eltz in Echternach:

5292. **Eltz**, H., L'Abbaye de St. Willibrord et la procession des saints dansants à Echternach. Luxemburg 1861. 8.

Vom Herrn Antiquar **Flügge** hier:

5261. Kurtze, und Wolgegründete Deductio etc., betr. den Gammerort. Zell 1620. 4.

5262. **Kuithan**, J. W., Die Germanen und Griechen. 1. Hft. Hamm 1822. 8.

3106. Ludwig von Manger. Quedlinburg und Leipzig. 1827. 8.

5264. **Le Poittevin de Lacroix**, E., The traveller's guide in Antwerp. Antwerp 1836. 8.

5265. **Bergmann**, J., Die k. k. Ambraſer-Sammlung in Wien. Wien 1846. 8.

5266. **Chalybäus**, C. Th., Katalog des Mengs'ſchen Muſeums zu Dresden. Dresden 1843. 8.

5267. **Krafft**, A., Die moderne Schule der k. k. Gemälde-Gallerie. Wien 1847. 8.

5268. **Schmidt**, J. Fr., Theater-Journal des Kgl. hannoverſchen Hoftheaters 1829/30, 31/32, 33/34, 37/38. Hannover. 8.

5274. Statuten der Erſten Rhederei-Geſellſchaft in Harburg. Harburg 1858. 8.

5275. **Mühry**, E., Hannoverſche Gerichtszeitung für Schwurgerichte. 1. Jahrg. Stade 1850. 8.

Vom Herrn **Auguſtus Franks** in London:

5314. **Kemble**, J. M., Notices of heathen interment in the codex diplomat. o. O. u. J. 8.

Catalogue of the archaeol. museum formed at Carlisle. Carlisle. 8.

Catalogue of the museum formed at Gloucester. Gloucester. 8.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hier:

5287. Nolcken, E. v., Rußland hat allein noch die Wahl! Berlin 1857. 8.

Vom Herrn Dr. Giefers in Paderborn:

5299. Giefers, W. E., Zur Geſchichte der Burg Iburg und Stadt Driburg. Paderborn 1860. 8.

5300. — — Der Dom zu Paderborn. Soeſt 1860. 8.

5301. — — Die Anfänge des Bisthums Paderborn. Paderborn 1860. 4.

Vom Herrn Archiv-Secretär Dr. Grotefend hier:

4297. 44. Jahresbericht der hannov. Bibelgeſellſchaft. (Hannover 1860.) 4.

5295. Boye, V., Oplysende Fortegnelse over de Gjenstande i det Kong. Museum for nord. Oldsager i Kjobenhavn. 1. Abth. Kopenhagen 1859. 8.

5355. Statuten der neuen Sparkaſſe zu Hannover. Hannover 1855. 8.

5356. Braunſchweig-Lüneb. Memorial an die Reichsverſammlung zu Regensburg betr. die Reinſteiniſche Sache. o. O. 1714. Fol.

Vom Herrn Eiſenbahn-Betriebsdirektor Grotefend in Emden:

4471. 14. und 16. Jahresbericht über die Taubſtummenanſtalt in Emden. Emden 1859. 60. 8.

5346. Jahresbericht des oſtfrieſ. Guſt.-Ad.-V. für 1859.60. Aurich 1860. 61. 8.

5347. Jahresbericht über das Gymnaſium zu Emden von 1861. Emden 1861. 4.

4297. 43. Jahresbericht der Bibelgeſellſch. für das Königr. Hannover. Hannover 1859. 4.

Von der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung hier:

5271. Brüel, Zur Dinglichkeit der Kirchen- und Schullaſten im Königr. Hannover. Hannover 1861. 8.

5302. Hausmann, B., Albrecht Dürers Kupferſtiche, Radirungen, Holzſchnitte und Zeichnungen. Hannover 1861. 4.

Digitized by Google

2519. **Pertz**, G. H., Monumenta Germ. hist. Tom. XVII. Hannover 1861. Fol.

Vom Fräulein **Kirchner** hier:

5349. Kriegsgeſchichtliche Denkwürdigkeiten des Ordens-Haupthauſes von Marienburg. Danzig 1824. 8.

5350. **Reinhold**, C. L., Briefe über die Kantiſche Philoſophie. 2 Bde. Leipzig 1790, 1792. 8.

5351. **Kant**, J., Anthropologie in pragmatiſcher Hinſicht. 2. A. Königsberg 1800. 8.

5352. Muſicaliſche Luſtſpiele. 2. Bde. Dreßden 1754. 1755. 8.

5353. **Tasso**, T., La Gerusalemme liberata. 2 Bde. Jena 1809. 8.

5354. **Ludowig**, C. G., Entwurf einer Hiſtorie der Leibnitziſchen Philoſophie. 2. Theile in 1 Bde. Leipzig 1737. 8.

Vom Herrn Hofbuchdrucker **Klindworth** hier:

Adreßbuch der Königl. Haupt- und Reſidenzſtadt Hannover für 1861. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Geheimen Juſtizrath v. d. **Kneſebeck** in Göttingen:

5294. **Kneſebeck**, v. d., Die Rittermatrikeln der Altmark. Magdeburg 1859. 8.

— — — Die Rittermatrikeln des Herzogth. Magdeburg, des Fürſtenth. Halberſtadt und der Grafſchaft Wernigerode. Magdeburg 1860. 8.

— — — Die Rittermatrikeln des Königr. Hannover und des Herzogth. Braunſchweig. Göttingen 1860. 8.

Vom Herrn Landſyndicus v. **Lenthe** in Celle:

5279. Actenſtücke der Land- und Ritterſchaft des Fürſtenthums Lüneburg. Bd. 1. Celle 1861. 8.

Vom Herrn Conſervator Dr. **Lindenſchmit** in Mainz:

4853. **Lindenſchmit**, L., Die Alterthümer unſerer heidniſchen Vorzeit. 8. Hft. Mainz 1861. 4.

Digitized by Google

5272. Lindenſchmit, L., Die vaterländiſchen Alterthümer der fürſtl. Hohenzoll. Sammlungen zu Sigmaringen. Mainz 1860. 4.

Vom Herrn Bürgervorſteher Lotze in Münden:

5281. Lotze, W., Burg Sichelnſtein bei Münden (4 Nrn. des Mündenſchen Intelligenzbl. von 1861).

5282. — — Münden im Jahre 1859 (3 Nrn. des Münd. Intelligenzbl. von 1860).

Vom Herrn Ober=Hofmarſchall und Geheimrath Dr. v. Malortie hier:

5321. Malortie, E. E. v., König Ernſt Auguſt. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Dr. Müllenhoff in Berlin:

5345. Müllenhoff, K., De carmine Wessofontana. Berolini 1861. 4.

Vom Herrn Collaborator Dr. Müller hier:

5313a. Programm für die Feier der Enthüllung des Ernſt=Auguſt=Denkmals. (Hannover 1861.) 8.

Vom Herrn Kriegsrath Oldekop hier:

5362. Einladung und Programm zur Geburtstagsfeier Georgs III. im Lyceo zu Hannover am 2. Juni 1801. 1 Bl. Fol.

5363. Landesgebet zum Beginn des 19. Jahrhunderts. 4 Bl. Fol. o. O. u. J.

5400. Caſſel, J. Ph., Kurze Erklärung einer in Bremen befindl. Aufſchrift Neque Albidium etc. Bremen 1761. 4.

5410. — — Hiſtor. Nachricht von dem Ilſabeen Gaſthauſe in Bremen. Bremen 1772. 4.

5411. 5 Schulprogramme aus Bremen (1695), Harburg (1637) und Einbeck (1735, 36, 38). Fol.

5412. Programm nebſt Cantate zur Inauguration der Univerſität Göttingen. Göttingen 1737. 4. u. Fol.

5413. 12 Gelegenheits= (Hochzeits=, Trauer= ꝛc.) Reden und Gedichte. Fol. u. 4.

Digitized by Google

5414. Nachrichten ꝛc., den Verkauf des Dohm'ſchen ſogen. Inſel=Garten betr. (1768). 4.

Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hier:

5312. v. Ompteda. Das hannov. Regiment Fuß=Garde im Jahre 1803. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Buchdruckereibeſitzer Riemſchneider hier:

5296. Für Recht und Ehre. Hannover 1859. 8.

5297. Venedey, J., Der italieniſche Krieg und die deutſche Volkspolitik. Hannover 1859. 8.

5298. Die Preuß. Politik und der Antrag Hannovers beim Bunde auf Aufſtellung eines Obſervationscorps am Oberrhein. Hannover 1859. 8.

Vom Herrn Calculator Ringklib hier:

5276. Hannov. Schiffs=Repertorium nach dem Beſtande Mitte Octobers 1860. Hannover 1861. 4.

Vom Herrn Dr. Roth in Frankfurt a. M.:

5324. Roth, Fr., Der Schwanritter. Frankfurt a. M. 1861. 8.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Nordheim:

5306. Vorſchläge zu einer Verfaſſungs=Urkunde für das Königr. Hannover. Rinteln 1831. 8.

5307. Röhrs, L. C., Feſtrede bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Junggeſellen=Schützen=Zeltes zu Nordheim. (Nordheim 1861.) 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hier:

5328. Rodbertus, Berg und Bucher. Erklärung. Berlin 1861. 8.

5329. Flugblätter d. deutſchen Nationalvereins. Nr. IV. V. Coburg 1861. 8.

5330. Raven, Mathilde, Herr von Bennigſen und der Nationalverein. 2. A. Coburg 1861. 8.

5331. Die Verſammlung zu Hannover vom 8. April 1861. 1 Bl. Fol.

Deiſter= und Weſerzeitung. 12 Nrn. von 1860.

5332. Ordnung des Gottesdienſtes bei der Feier der Jahres=

Digitized by Google

verſ. der Guſtav=Ad.=Stiftung. 27.—29. Aug. 1861. Hannover. 8.

Vom Herrn Lehrer Schlette hier:

5289. Jahrbücher des deutſchen Reichs unter dem ſächſiſchen Hauſe III, 1. (Herausgegeben von Hirſch und Waitz.) Berlin 1839. 8.

5290. Höfer, E., Wie das Volk ſpricht. 2. A. Stuttgart 1856. 8.

Vom Herrn Kreisgerichtsrath Seibertz in Arnsberg:

5258. Seibertz, J. S., Landes= und Rechtsgeſchichte des Herzogth. Weſtfalen. 1. Bd. Arnsberg 1860. 8.

2219. — — Weſtfäliſche Beiträge zur deutſchen Geſchichte 2 Bde. Darmſtadt 1819. 23. 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Stiſſer hier:

5344. Feſtmahlordnung und Lieder für den Einzug der Studirenden in Göttingen am 1. Mai 1848. o. O. 1848. 8.

Vom Herrn Architekten Sturtzkopf hier:

5327. (Bode, W.), Die Kirchen der Stadt Lüneburg. (N. Hann. Zeitung 1860 Nr. 124 — 1861 Nr. 7.)

Vom Herrn Ober=Commiſſair Thiemann hier:

5310. Braunſchweig. Calender für 1820. Braunſchw. 4.

2443. Janſen, C. H. C. F., Statiſtiſches Handbuch für das Königr. Hannover. Hannover 1824. 8.

4411. Karmarſch, K., Die höhere Gewerbeſchule in Hannover. Hannover 1831. 8.

179. Königl. Groß=Britan. und Churfürſtl. Braunſchweig=Lün. Staats=Kalender für 1803. Lauenburg. 8.

5311a. Kathol. Katechismus für Stadt= und Landſchulen. 7. A. Regensburg 1851. 8.

5311b. Kleiner kathol. Katech. ebd. 1852. 8.

Vom Herrn Dr. Uſinger in Berlin:

5257. Uſinger, R., Die Däniſchen Annalen und Chroniken des Mittelalters. Hannover 1861. 8.

2725. Gülich, G. v., Ueber den Handel und die übrigen

Digitized by Google

Zweige der Induſtrie im Königr. Hannover. Hannover 1831. 8.

2000. — — Ueber den gegenw. Zuſtand des Ackerbaues ꝛc. im Königr. Hannover. Hannover 1827. 8.

5387. — — Ueber den Einfluß der neueſten Revolution in Frankr. und den Niederl. auf den Handel dieſer Länder. Göttingen 1831. 8.

5388. — — Ein Wort über Vergangenheit ꝛc. von Deutſchlands Handel, Gewerbe ꝛc. Berlin 1847. 8.

5389. — — Ueber meine induſtriellen Unternehmungen im Königreich Hannover. Hameln 1835. 8.

5390. — — Ueber die gegenw. Lage des engliſchen und des deutſchen Handels. Göttingen 1834. 8.

5391. Fränzl, M., Statiſtik. 1. Bd. Wien 1838. 8.

5392. Berg, O., Nordamerika's Stellung zum Quintupel-Tractat v. 20. Decb. 1841. Königsberg 1842. 8.

5393. Philoſophiſche Bibliothek der verſchiedenen Meinungen über die heutigen Angelegenheiten der Menſchheit. Hamburg 1794. 8.

5394. Arndt, J., Sechs Bücher vom wahren Chriſtenthum. 1. Hft. Hamburg 1853. 8.

5395. De jure magistratuum in subditos. Lugduni 1576. 8.

5396. Mannert, K., Kompendium der deutſchen Reichsgeſchichte. Nürnberg und Altdorf 1803. 8.

5397. Spittler, Alte Geſchichte (handſchriftl. Collegienheft). Fol.

5398. Wedekind, A. Chr., Chronologiſches Handbuch der neuern Geſchichte (1740—1807). Lüneburg 1808. 8.

5399. Geſetze für die Studirenden auf der Georg-Auguſts-Univerſität zu Göttingen. Hannover 1826. 4.

5400. Gemeinnütz. Handbuch der vaterl. Staats- und Geſchäftskunde für alle Stände des Königr. Hannover. 2 Bde. Parchim und Ludwigsluſt 1835.6. 8.

5401. Schreiber, A., Taſchenbuch für Reiſende am Rhein von Mainz bis Düſſeldorf. Heidelberg 1823. 8.

Digitized by Google

5402. Schreiber, A., Anleitung den Rhein, die Moſel ꝛc. zu bereiſen. Heidelberg 1812. 8.

5403. Wegweiſer durch Berlin und Potsdam. Berlin 1821. 8.

5404. Boehmer, G. L., Electa juris civilis. T. I.—III. Goettingae 1767—78. 4.

5405. Zeitgenoſſen, 11 div. Nummern; und Neue Reihe, 10 div. Nummern. Leipzig 1816—23. 8.

5406. Wunderliche Begebnüſſen ꝛc. in dieſer wunderlichen verkehrten Welt (von Ferd. Albr. I. v. Br.-Lüneb., dem in der fruchtbring. Geſellſch. ſogen. Wunderlichen). 1. Th. Bevern 1678. 4.

45 Stück Diſſertationen.

Vom Herrn Profeſſor Dr. Wachsmuth in Leipzig:

5337. Wachsmuth, W., Geſchichte deutſcher Nationalität. 3. Thl. Braunſchweig 1861. 8.

Vom Herrn Obergerichtsrath Witte hier:

5291. Graff, E. G., Althochdeutſcher Sprachſchatz. Liefrg. 9—11; 15—29. Berlin 1837—46. 4.

Hiernach wollen wir nicht verfehlen, allen denjenigen Herren, welche durch die vorſtehend verzeichneten Gaben unſere Sammlungen freundlichſt bereichert haben, hier unſern Dank öffentlich auszuſprechen, und bei dieſer Gelegenheit, ſelbſt auf die Gefahr hin, oft Geſagtes und oft Gehörtes unnöthiger Weiſe zu wiederholen, nicht unterlaſſen, die Mitglieder und Freunde unſeres Vereins zu erſuchen, uns in jedem einzelnen Falle ſchleunigſt und auf das Ausführlichſte mittheilen zu wollen,

1) wenn ein intereſſantes Denkmal der vaterländiſchen Vorzeit Gefahr laufen ſollte, beſchädigt oder vernichtet zu werden;

2) wenn kleinere oder größere Sammlungen vaterländiſcher Alterthümer zu Verkauf ſtehen;

oder

Digitized by Google

3) wenn merkwürdige Gegenſtände der heidniſchen oder chriſtlichen Vorzeit irgend welcher Art aufgefunden ſein ſollten.

Damit verbinden wir das an alle geehrten Mitglieder im Intereſſe der Wiſſenſchaft gerichtete dringende Erſuchen, je in ihrem Kreiſe dafür Sorge tragen zu wollen, daß Alterthümer vor muthwilliger oder unabſichtlicher Vernichtung bewahrt, und zur Erhaltung und Aufbewahrung, wenn irgend thunlich, hieher geſandt werden. Der Ausſchuß iſt ſelbſtverſtändlich jederzeit gern bereit, die etwa entſtandenen Auslagen an Porto, Botenlohn, Emballage ꝛc. prompt zu erſetzen.

Literariſche Unternehmungen.

In Beziehung auf die literariſchen Unternehmungen des Vereins haben wir zu bemerken, daß mit der Herausgabe der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins“ in regelmäßiger Weiſe in der Art fortgefahren iſt, daß im verfloſſenen Jahre der Jahrgang 1860 derſelben die Preſſe verlaſſen hat und denjenigen Mitgliedern, welche einen Beitrag von jährlich $1^1/_2$ ℔ zahlen, zugeſandt worden iſt. Derſelbe enthält folgende größere und kleinere Aufſätze:

1. Ueber den Marſtem-Gau. Vom Legationsrath a. D. von Alten.
2. Grenzen zwiſchen den Alloden des Herzogs Heinrichs des Löwen bei der Theilung derſelben unter ſeine Söhne. Vom Bibliothekſecretär Dr. H. Böttger.
3. Ueber den Aufenthalt einiger Glieder der Geſchlechter von Stromberg und von Rüdenberg im Mindenſchen. Von C. F. Mooyer in Minden.
4. 19 Urkunden aus dem Archive der Stadt Duderſtadt.
5. Die herzoglichen Häuſer von Braunſchweig, Wolfenbüttel und Lüneburg in ihrer Stellung zu dem Anfall des Fürſtenthums Oberwald. Vom Profeſſor W. Havemann.
6. Leibzeichen und das rothe Kloſter in Braunſchweig. Von Hilmar von Strombeck in Wolfenbüttel.

Digitized by Google

7. Bernhard Hohmeiſters Aufzeichnungen zur Geſchichte der Stadt Hannover. Mitgetheilt vom Archivſecretär Dr. Grotefend und Amtsrichter Fiedeler.
8. Das Verhältniß von Leibnitz zu den kirchlichen Reunionsverſuchen in der 2ten Hälfte des 17ten Jahrh. Von Dr. O. Klopp.
9. Das Hannoverſche Regiment Fußgarde im Jahre 1803. Vom Regierungsrath a. D. von Ompteda.
10. Die neueſten Goldſchmuckfunde im Königreich Hannover. Von Dr. C. L. Grotefend.
11. Miscellen.
12. Literariſche Anzeigen ꝛc.

Im laufenden Jahre wird der Jahrgang 1861 zur Verſendung gelangen; derſelbe, von dem die größere Hälfte im Druck vollendet iſt, wird folgende Aufſätze umfaſſen:

1. Politiſch-ſtatiſtiſche Schilderung der Verfaſſung und Verwaltung des vormaligen Fürſtbiſchöflich-Hildesheimiſchen Amtes Wohldenberg, wie ſolche um das Jahr 1800 war. Von dem Landdroſtei-Regiſtrator F. A. Meeſe zu Hildesheim.
2. Documentariſche Erläuterungen über das Leben Otto's von Campe, Abt zu St. Michaelis zu Hildesheim. Mitgetheilt von Dr. J. M. Krâtz in Hildesheim.
3. Wülfinghäuſer Regeſten, ein Nachtrag zu des Freiherrn von Hodenberg Urkundenbuche des Kloſters Wülfinghauſen. Vom Dr. phil. Ernſt Volger.
4. Das Armenhaus Wangeliſt bei Hameln. Vom Paſtor Müller in Hameln.
5. Zur Frage über die Abkunft des Biſchofs Adilo von Hildesheim. Vom Dr. phil. Ernſt Volger.
6. War Otto von Nienhus wirklich der letzte Sproſſe der Grafen von Wölpe? Vom Legationsrath a. D. von Alten.
7. Otto von Campe, Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. Vom Archivſecretär Dr. C. L. Grotefend.
8. Die Juden unter den Braunſchweigiſchen Herzögen

Digitized by Google

Julius und Heinrich Julius. Nach handſchriftlichen Quellen dargeſtellt vom Oberlehrer Dr. M. Wiener.

9. Beitrag zur Statiſtik der Kurhannoverſchen Armee nach ihrem Beſtande im Jahre 1780. Von H. Ringklib, Calculator im Kgl. ſtatiſtiſchen Büreau.

10. Das erſte Linienbataillon der Kgl. deutſchen Legion vor Hameln. Aus den Papieren des Oberſtlieutenants von Ompteda.

11. Der Gewerbebetrieb Lüneburgs in der Vergangenheit und Gegenwart. Eine Parallele zwiſchen 1795 und 1860. Von H. Ringklib, Calculator im Kgl. ſtatiſtiſchen Büreau.

12. Inhaltsangaben der dem hiſtoriſchen Vereine für Niederſachſen überlieferten Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen nebſt Zubehör.

Die älteren Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betreffend, verbleibt es bei den früheren Beſtimmungen, denen zufolge

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen" von 1845 bis 1849 einſchließlich, der Jahrgang zu 22½ Ngr., die Jahrgänge der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins" von 1850 bis 1856 einſchließlich, der Jahrgang zu 1 ₰; einzelne Doppelhefte zum halben Preiſe, ſoweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelaſſen werden ſollen, ſowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsſchatzmeiſter, Oberſchulſecretär Dr. Peterßen hieſelbſt, zu richten ſind.

Die Redactionscommiſſion beſteht unverändert, wie früher, aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivſecretär Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp; an einen dieſer Herren direkt, oder an den Ausſchuß ſind die zur Aufnahme beſtimmten Beiträge zu adreſſiren, für welche auf Verlangen ein angemeſſenes Honorar bezahlt wird.

Aeltere Jahrgänge des Archivs.

Wie bereits im vorigen Geſchäftsberichte mitgetheilt worden iſt, ereignet es ſich nicht ſelten, daß der Ausſchuß

Digitized by Google

gegen ein vollſtändiges Exemplar des „Vaterländiſchen", beziehungsweiſe des „Neuen Vaterländiſchen Archivs", des „Archivs des hiſtoriſchen Vereins" und der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins" werthvolle Werke für die Vereinsbibliothek erwerben kann. Da bei großer Aufmerkſamkeit ſelbſt auf antiquariſche Angebote es immer ſchwieriger geworden iſt, vollſtändige Exemplare zuſammenzuſtellen, ſo mußte es dem Ausſchuſſe um ſo dankenswerther erſcheinen, daß der Herr Steuerdirektor Brönnenberg zu Verden dem Verein zu wiederholten Malen eine nicht unbedeutende Anzahl älterer Jahrgänge des „Archivs des hiſtoriſchen Vereins", die ſich noch in ſeinem Beſitz befanden, zum Geſchenk überreichte. Da wir außer einigen kleinern Ankäufen neuerdings noch eine größere Summe zu dieſem Zwecke verwandt haben, ſo ſind wir jetzt in der Lage, etwa an uns gerichteten Anfragen beſſer entſprechen zu können. Die Herold- und Wahlſtab'ſche Buchhandlung in Lüneburg hat uns nämlich den ſämmtlichen noch vorhandenen Lagerbeſtand derjenigen Jahrgänge, die in ihrem Verlage erſchienen ſind, nämlich von 1822 bis 1837 einſchließlich, käuflich überlaſſen und dabei zugleich das Verlagsrecht für dieſelben dem hiſtoriſchen Verein übertragen, ſo daß wir nunmehr im Stande ſind, ſolche Aufſätze, die ein vorzügliches Intereſſe gewähren, aufs Neue abdrucken zu laſſen.

Beſchreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs.

In gleicher Weiſe können wir auch von einem erfreulichen Erfolge unſeres Unternehmens berichten, welches die Beſchreibung ſämmtlicher Kirchen und Kapellen des Königreichs in architektoniſcher und kunſtarchäologiſcher Beziehung zum Zwecke hat. Indem wir in dieſer Hinſicht auf das im vorigen Geſchäftsbericht pag. 43 Bemerkte hinweiſen, können wir zu unſerer Freude jetzt mittheilen, daß uns die Originalberichte der Herren Geiſtlichen aus den Conſiſtorialbezirken Hannover, Aurich, Stade, Osnabrück evangeliſchen Theils, Otterndorf, ſowie aus dem Verwaltungsbezirk des Königl. reformirten Oberkirchenraths zu Nordhorn durch die betreffenden Behörden, denen wir unſern ſchul-

Digitized by Google

digen Dank hier nochmals abzuſtatten nicht verfehlen, bereits eingeſandt worden ſind. Von Seiten der Königl. katholiſchen Conſiſtorien zu Hildesheim und Osnabrück ſind uns die gleichen Sendungen noch nicht zugegangen, indeſſen haben wir vernommen, daß wir denſelben in nicht zu langer Zeit entgegenſehen können. Das auf dieſe Weiſe angeſammelte Material iſt zu umfangreich, als daß wir es binnen kurzer Friſt für die Wiſſenſchaft nutzbar machen könnten; für den Augenblick ſind die Herren Architekten, welche wir zu Mitgliedern des Ausſchuſſes zählen, beſchäftigt, geeignete Verzeichniſſe anzufertigen, von denen einige ſchon im nächſten Jahrgange unſerer Zeitſchrift veröffentlicht werden ſollen.

Wiſſenſchaftliche Vorträge.

Im verfloſſenen Jahre haben verſchiedene Mitglieder unſeres Vereins ſich bereit finden laſſen, abwechſelnd mit Mitgliedern der Naturhiſtoriſchen Geſellſchaft hieſelbſt Vorträge wiſſenſchaftlichen Inhalts vor den Mitgliedern beider Vereine und ihren Familien zu halten. Dieſelben fanden im Laufe der Monate Januar, Februar und März des verfloſſenen Jahres Statt, und erfreuten ſich einer regen Theilnahme von Seiten des Publikums. Es redeten folgende dem hiſtoriſchen Verein angehörige Herren:

1) Profeſſor Tellkampf: über die in Hannover zur Zeit des Kurfürſten Ernſt Auguſt gehaltene Italieniſche Oper.
2) Baurath Haaſe: über die Verdienſte der Niederſächſiſchen Nationalität um die Entwickelung der kirchlichen Architektur.
3) Dr. Pfannenſchmit: über die Tellſage.
4) Dr. Grotefend: über die Geſchichte des Geldes.
5) Dr. A. Müller: über das Theaterweſen zu Athen.

Der Ausſchuß hat in Folge eines vielfach ausgeſprochenen Wunſches kein Bedenken getragen, für das laufende Jahr eine gleiche Verabredung mit der Naturhiſtoriſchen Geſellſchaft zu treffen, und ſind ähnliche Vorträge in den entſprechenden Monaten deſſelben bereits gehalten worden,

Digitized by Google

über welche der nächſte Jahresbericht das Nähere enthalten wird.

Ueber die Beziehungen des hiſtoriſchen Vereins nach Außen wollen wir noch Folgendes hinzufügen. Beziehungen des Vereins nach Außen.

Zunächſt gereichte es dem Ausſchuſſe zur beſonderen Freude, den ſtädtiſchen Collegien der Stadt Braunſchweig, welche ſeit Jahresfriſt dem Vereine als Mitglied angehört, zu dem ſeltenen Feſte des 1000jährigen Beſtehens ihrer Stadt ſeine Glückwünſche in einer Adreſſe ausſprechen zu können. Dieſe wurde durch den Vereinsſecretär am 20. Auguſt in feierlicher Sitzung den Vertretern der Stadt überreicht.

Nicht weniger betheiligte ſich der Ausſchuß durch eine Deputation von 3 Mitgliedern, der ſich noch mehrere andere Herren angeſchloſſen hatten, an dem zur Enthüllungsfeier des Ernſt=Auguſt=Denkmals hieſelbſt am 21. Sept. veranſtalteten großartigen Feſtzuge.

Zu den durch Schriftentauſch mit unſerm Verein verbundenen gelehrten Körperſchaften ſind im Laufe des verfloſſenen Jahres 2 hinzugekommen, nämlich eine deutſche, der Verein für Geſchichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade, und eine ausländiſche, nämlich die Royal Society of Antiquaries of London, und wir beziehen ſomit regelmäßig die Publicationen von 54 deutſchen und 26 ausländiſchen Geſellſchaften. Außerdem hat ſich der Ausſchuß veranlaßt geſehen, dem neugegründeten Akademiſchen Leſevereine zu Wien die jährliche Ueberſendung eines Exemplars der Zeitſchrift des Vereins auf desfallſiges Erſuchen zuzuſagen, obwohl eine Gegenleiſtung der Natur des Vereines nach nicht in Ausſicht geſtellt werden konnte. Verbundene gelehrte Körperſchaften.

Hier möge noch erwähnt werden, daß der Ausſchuß die in Folge des Todesfalles des Amtsaſſeſſors Einfeld ceſſirende Vertretung des hiſtoriſchen Vereins in dem Comité für das Muſeumsgebäude und der Commiſſion für die Sammlungen des Muſeums dem Vereinsſecretär übertragen hat. Vertretung des Vereins in verſchiedenen Commiſſionen.

Digitized by Google

Geſammt-
verein.

Leider war der hiſtoriſche Verein im Jahre 1860 auf der Generalverſammlung der deutſchen Geſchichts- und Alterthums-Vereine zu München unvertreten geblieben, da der Deputirte deſſelben, Herr Dr. Grotefend, plötzlich erkrankt war. Derſelbe Herr hat dagegen die letzte Generalverſammlung, welche zu Altenburg in den Tagen vom 16.—20. September abgehalten worden iſt, im Auftrage des Ausſchuſſes beſucht. Wir verweiſen in Rückſicht der dort ſtattgefundenen Verhandlungen auf den betreffenden Bericht im „Correſpondenzblatt" und bemerken hier nur, daß die Geſchäftsleitung des Geſammtvereins von Neuem dem „Würtembergiſchen Alterthumsverein" zu Stuttgart übertragen iſt.

Vertrieb
des Corre-
ſpondenz-
blattes.

Die Lokalagentur zum Vertrieb des „Correſpondenzblattes" wird vom Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt fortgeführt, und iſt von demſelben der Jahrgang zum Preiſe von 1 ₰ direkt zu beziehen; indeſſen bietet auch der Ausſchuß ſeine Vermittelung den geehrten Subſcribenten hiedurch an.

Indem wir hiemit den Bericht über das Jahr 1861 ſchließen, hoffen wir, daß ſämmtliche verehrte Mitglieder dem Geſchäftsführenden Ausſchuſſe nach wie vor ihr ſchätzbares Vertrauen ſchenken, und ſeine Beſtrebungen zur Förderung der Zwecke des Vereins durch ihre gefällige Mitwirkung geneigteſt unterſtützen wollen.

Digitized by Google

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1861.

I. Einnahme.

Tit.	I.	Ueberſchuß aus letzter Rechnung .	698 ℛ	29 gr	— ₰
„	II.	Erſtattungen nach den Reviſionsbemerkungen	— „	— „	— „
„	III.	Rückſtände aus Vorjahren	1 „	— „	— „
„	IV.	Jahresbeiträge der Mitglieder . .	621 „	— „	— „
„	V.	Ertrag der Publicationen	225 „	17 „	5 „
„	VI.	Außerordentliche Zuſchüſſe	450 „	27 „	5 „
„	VII.	Erſtattete Vorſchüſſe und Insgemein	— „	2 „	— „
		Summa aller Einnahmen:	1997 ℛ	16 gr	— ₰

II. Ausgabe.

Tit.	I.	Vorſchuß aus letzter Rechnung . .				— ℛ	— gr	— ₰
„	II.	Ausgleichungen nach den Reviſionsbemerkungen				2 „	— „	— „
„	III.	Nichteingegangene Beiträge . . .				3 „	— „	— „
„	IV.	Bureaukoſten:	ℛ	gr	₰			
1)	2)	Remunerationen	166	2	5			
	3)	Localmiethe	173	—	1			
	4)	Feuerung und Licht . . .	33	13	5			
	5)	Für Reinhalten d. Locale ꝛc.	18	28	5			
	6)	Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inſerate und Druckkoſten . .	138	6	8			
						529 „	21 „	4 „
		Latus . . .				534 ℛ	21 gr	4 ₰

Digitized by Google

				Transport . . . 534 ℛ	21 gr	4 ₰
Tit. V. Behuf der Sammlungen:	ℛ	gr	₰			
1) Behuf der Alterthümer	137	26	5			
2) Behuf der Bücher- und Documentenſammlung . . .	129	16	2			
				267 "	12 "	7 "
Tit. VI. Behuf der Publicationen				386 "	3 "	5 "
" VII. Außerordentliche Ausgaben und Insgemein				52 "	26 "	3 "
Summa aller Ausgaben . . .				1241 ℛ	3 gr	9 ₰

Bilance.

Die Einnahme beträgt	1997 ℛ	16 gr	— ₰
Die Ausgabe dagegen	1241 "	3 "	9 "
Mithin Ueberſchuß . . .	756 ℛ	12 gr	1 ₰

Hannover, 31. December 1861.

A. Peterßen, Dr.
als zeitiger Schatzmeiſter.

Digitized by Google

Anlage B.

Auszug
aus der
Rechnung des Leſezirkels des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1861.

Einnahme:

Ueberſchuß der vorigjährigen Rechnung . .	2 ℛ	20 gr	9 ₰
Jahresbeiträge von 32 Mitgliedern	32 „	— „	— „
Summa . . .	34 ℛ	20 gr	9 ₰

Ausgaben:

Buchbinder-Rechnung von Jan. — Jun. . .	1 ℛ	25 gr	9 ₰
„ „ „ Jul. — Dec. . .	1 „	29 „	9 „
Buchhändler-Rechnung	10 „	1 „	— „
Für den Boten	18 „	— „	— „
Summa . . .	31 ℛ	26 gr	8 ₰

Bilance:

Einnahme	34 ℛ	20 gr	9 ₰
Ausgabe	31 „	26 „	8 „
Bleibt in Caſſa . .	2 ℛ	24 gr	1 ₰

Hannover, Februar 1862.

Dr. C. L. Grotefend.

Digitized by Google

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Geſellſchaften, mit welchen der hiſtoriſche Verein für Niederſachſen in Verbindung und Austauſch der Vereinsſchriften ſteht.

1. Alterthumsforſchender Verein des Oſterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Hiſtoriſcher Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Aſſen.
6. Hiſtoriſcher Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthümer, zu Baſel.
9. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenboſch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Schleſiſche Geſellſchaft für vaterländiſche Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens, zu Breslau.
16. K. k. mähriſch-ſchleſiſche Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
17. Commission royale d'Histoire, zu Brüſſel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüſſel.

Digitized by Google

19. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
20. Gelehrte Eſthniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts- und Kunſt-Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
24. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
25. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
26. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
27. Thüringiſch-ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
28. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
29. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
30. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
31. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
32. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
33. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
34. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
35. Schleswig-holſtein-lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
36. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
37. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
38. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
39. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.
40. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.
41. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leyden.
42. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, zu London.
43. Society of Antiquaries of London.
44. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.

Digitized by Google

45. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
46. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
47. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
48. Geſellſchaft für Aufſuchung und Erhaltung geſchichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
49. Verein zur Erforſchung der Rheiniſchen Geſchichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
50. Hennebergiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Meiningen.
51. Hiſtoriſcher Verein für das Würtembergiſche Franken, zu Mergentheim.
52. Hiſtoriſcher Verein von und für Oberbayern, zu München.
53. Königliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu München.
54. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Münſter.
55. Société archéologique, zu Namur.
56. Germaniſches Muſeum, zu Nürnberg.
57. Verein für Geſchichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
58. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Paderborn.
59. Institut historique de France, zu Paris.
60. Kaiſerlich archäologiſch-numismatiſche Geſellſchaft, zu Petersburg.
61. Hiſtoriſche Sektion der Königlich Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Prag.
62. Hiſtoriſcher Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
63. Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der Ruſſiſchen Oſtſee-Provinzen, zu Riga.
64. Carolino-Auguſteum, zu Salzburg.
65. Altmärkiſcher Verein für vaterländiſche Geſchichte und Induſtrie, zu Salzwedel.
66. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
67. Hiſtoriſcher Verein der Pfalz, zu Speyer.

Digitized by Google

68. Verein für Geſchichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
69. Geſellſchaft für Pommerſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
70. Würtembergiſcher Alterthumsverein, zu Stuttgart.
71. Geſammtverein der deutſchen Geſchichts= und Alterthums=Vereine, jetzt zu Stuttgart.
72. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.
73. Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.
74. Historische Genootschap, zu Utrecht.
75. Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.
76. K. K. Geographiſche Geſellſchaft, zu Wien.
77. Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.
78. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
79. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
80. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz zu Zürich.

Digitized by Google

II.

Verzeichniß
der
Vereinsmitglieder am 1. Januar 1862.

1. Protector.

Seine Majeſtät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correſpondirende Mitglieder*).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Profeſſor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eiſenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buſcher, Generalſecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüſſel.

Die Herren:

7. Diegerick, Profeſſor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgiſchen Archive in Brüſſel.
10. Geffken, Dr. theol., Paſtor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Geh. Regierungsrath und Profeſſor, Mitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Profeſſor in Berlin.
13. Harland, Regierungsſecretair in Minden.

*) Dieſe haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, ſind jedoch zur Beiſtung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Die Herren:
14. van der Heyden, Secretair der **Académie d'Archéologie** in Antwerpen.
15. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der **Académie d'Archéologie** in Antwerpen.
17. Klaußner, Magiſtratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivrath in Oldenburg.
24 Lindenſchmit, L., Dr., Conſervator des Römiſch-deutſchen Central-Muſeums in Mainz.
25. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
26. van der Maelen, Director des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
27. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
28. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
29. Namur, Dr., Profeſſor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.

Die Herren:
32. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
34. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
35. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
36. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
37. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
38. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
39. Seibertz, Suibert, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
40. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
41. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt, Großherzogthum Heſſen.
42. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Obercerenonienmeiſter und wirklicher Geheime Rath in Berlin.
43. Süß, M. V., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
44. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des **Archaeological Institute** in London.
45. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
46. Wachsmuth, Dr., Profeſſor in Leipzig.
47. Way, A., Esq., in London.
48. Wiggert, Director des Domgymnaſiums, Profeſſor in Magdeburg.
49. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a) in Hannover:

Die Herren:
1. Bärens, Dr.
2. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
3. Dommes, Obergerichtsrath.
4. Ehrentraut, Hofrath.
5. Fiedeler, Amtsrichter.
6. Grotefend, Dr., Archivſecretair.

Die Herren:
7. Hahn, F., Hof-Buchhändler
8. Jugler, Oberbergrath.
9. Klopp, Dr. phil.
10. Kohlrauſch, Dr., General-Schuldirector.
11. Lichtenberg, Oberjuſtizrath.
12. Mithoff, Baurath.
18. Müller, Dr., Collaborator.

Digitized by Google

Die Herren:
14. Müller, Joh., Dr. phil.
15. v. Ompteda, Regierungsrath.
16. Peterßen, Dr., Oberſchulſecretair.
17. Schaumann, Dr., Archivar.
18. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
19. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
20. Vogell, Oberlandbaumeiſter.
21. v. Wangenheim, Kloſterkammer-Director.
22. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
23. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. v. Alten, Legationsrath in Ahlem.
2. v. Eſtorff, Cammerherr zu Mergentheim.
3. Gödeke, K., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
5. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter in Verden.
6. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.
8. v. d. Kneſebeck, Oberſtlieut., Königlich Hannoverſcher Miniſter-Reſident und außerordentlicher Abgeſandter in München.
9. v. Lenthe, Landſyndicus in Celle.
10. v. Münchhauſen, Droſt in Fallersleben.
11. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
12. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Aurich.
1. Bacmeiſter, Staatsminiſter a. D. und Landdroſt.
2. Bader, Obergerichtsrath.
3. Blohm, Landbaumeiſter.
4. Mühlenfeld, Obergerichtsrath.

Baſſe, Amts Neuſtadt a. R.
5. Ritterbuſch, Paſtor.

Bergen an der Dumme.
6. Buſch, Apotheker.

Berlin.
7. Foß, Dr. phil., Lieutenant.
8. Uſinger, Dr.

Berſenbrück.
9. Buddenberg, Syndicus.

Bockenem.
10. Buchholz, Dr., Bürgermeiſter.

Bovenden.
11. Hinüber, Forſtcandidat.

Braunſchweig.
12. Aßmann, Profeſſor.
13. Dürre, Dr., Oberlehrer.
14. v. Eſchwege, Kreisgerichts-Aſſeſſor.
15. Häusler, Major.
16. Henſelmann, Cand. phil.
17. Heſſenmüller, Gen.-Sup.
18. Keuffer, Amtsrichter.
19. Magiſtrat, löbliche.
20. Meyer, J. H., Buchhändler.
21. Weſtphal, Stadt-Archiv-Regiſtrator.
22. Wilhelmy, Poſtſecretair.

Bremen.
23. Donandt, Dr., Senator.
24. Ehmck, Dr. phil.
25. Fiſcher, Eiſenbahnbau-Inſpector.

Bremerhafen.
26. Denicke, Dr. phil.

Calenberg.
27. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.
28. v. Amsberg, Kron-Oberanwalts-Secretair.

Die Herren:

29. Brock, Gymnaſial-Director.
30. v. d. Decken, Ober-Appellations-rath.
31. v. Düring, Präſident des Ober-Appellationsgerichts.
32. Ebeling, Conrector.
33. Flöckher, Major.
34. Hausmann, G., Apotheker.
35. v. Hodenberg, Gen.-Major.
36. Hugo, W., Commerzrath.
37. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
38. Hugues, Dr., Paſtor.
39. Keſtner, Kreiseinnehmer.
40. Kielmansegge, Graf, Major.
41. v. Klencke, Oberſtlieutenant.
42. Köler, Dr. phil.
43. v. Lenthe, Landſyndicus.
44. Mangold, Obergerichtsanwalt.
45. Meyer, Dr., Ober-Appellations-rath.
46. Pape, Protonotar.
47. v. Röſſing, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
48. Rottmann, Bergcommiſſair.
49. v. Schlepegrell, Oberforſtmeiſter.
50. v. Schlepegrell, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
51. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
52. Schwenke, Hauptmann.
53. v. Schwicheldt, Graf.
54. v. Spörken, Ober-Landſtallmeiſter und General-Major.
55. Stölting, Amtmann.
56. v. Trampe, Ober-Appellations-rath.
57. Wachsmuth, Dr., Ober-Appella-tionsrath.
58. v. d. Wenſe, Ober-Appellations-rath.

Dannenberg.

59. Windel, Senator.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

60. Maſch, Paſtor.

Duderſtadt.

61. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Einbeck.

62. Harland, Stiftskantor.
63. Hoppenſtedt, Major.

Die Herren:

Fallersleben.

64. v. Münchhauſen, Droſt.

Fürſtenwalde.

65. Schade, Gutsbeſitzer.

Gandersheim.

66. Brackebuſch, Lehrer.

Gauenſieck bei Stade.

67. v. d. Decken, Landes-Secretair.

Geeſtemünde.

68. Kettler, Eiſenbahn-Bauinſpector.

Gießen.

69. v. Ritgen, Dr., Profeſſor und Hofbaurath.

Giffhorn.

70. Peterßen, Landbaumeiſter.

Goslar.

71. Agthe, Dr., Conrector.
72. Butze, Dr., Amtsrichter.
73. Witting, Landbau-Inſpector.

Göttingen.

74. Eberhardt, Dr., Bürgermeiſter.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Conſiſtorialrath und Abt.
76. Gödeke, K., Privatgelehrter
77. Havemann, Dr., Profeſſor.
78. v. d. Kneſebeck, Geh. Juſtizrath.
79. Krancke, Eiſenbahn-Betriebs-Director.
80. Kraut, Dr., Hofrath u. Profeſſor.
81. Kunze, Bibliothekſecretair.
82. Nieper, Obergerichts-Vicedirector.
83. Rettig, Dr., General-Superintendent.
84. Sartorius v. Waltershauſen, Freiherr, Dr., Profeſſor.
85. Schmidt, Dr. phil.
86. Waitz, Dr., Profeſſor.
87. Wolf, Univerſitäts-Rath.
88. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath u. Profeſſor.

Haag.

89. v. Hodenberg, Legationsrath und Miniſter-Reſident.

Digitized by Google

Die Herren:

Hameln.

90. Dammann, Dr.
91. Heiſe, Amtmann.
92. Theilkuhl, Rektor.
93. v. Unger, Obergerichtsrath.

Hannover und Linden.

94. Ahrens, Dr., Gymnaſial-Director.
95. Albrecht, General-Director.
96. v. Alten, Legationsrath.
97. v. Alten, Geheimerath, Präſident des Schatz- und Oberſteuer-Collegiums.
98. Andreae, Finanzrath.
99. Andreae, Dr. phil.
100. Angerſtein, Commerzrath.
101. Bärens, Dr.
102. Bartels, Finanzreviſor.
103. Bar, Geh. Finanzdirector.
104. Bauermeiſter, Obergerichtsanwalt.
105. Baum, L. F., Sprachlehrer.
106. Beckmann, Hoffabrikant.
107. v. Bennigſen, Graf, Miniſt.-Vorſt. a. D.
108. Benzinger, Hofſchornſteinfeger.
109. Bergmann, Geh. Rath.
110. Bergmüller, Buchbinder.
111. Biedenweg, Amtsaſſeſſor.
112. Blumenbach, Hauptmann.
113. Blumenhagen, Lieutenant.
114. Bock, Dr. phil.
115. Bödeker, Senior.
116. Boedeker, Conſiſtorialrath.
117. Bodecker, Generalcaſſe-Buchhalter.
118. Bokelberg, Wegbaurath.
119. Böning, Rentier.
120. Brandes, Dr., Medicinalrath.
121. v. Brandis, Freiherr, Staatsminiſter.
122. Brandis, Dr. jur., Ober-Conſiſtorialrath.
123. Braun, Miniſterial-Vorſt. a. D.
124. Brehmer, Medailleur.
125. v. Bremer, Graf.
126. Brüel, Geheimer Finanzrath.
127. Bünemann, Amtsrichter.
128. Burcſch, Fr.
129. v. d. Busſche, Gutsbeſitzer.
130. v. d. Busſche-Münch, Oberſchenk.
131. Callin, Schuldirector.

Die Herren:

132. Cammann, Conſiſtorialrath.
133. v. Campe, Cammerherr.
134. Caspary, Dr., Obergerichtsanwalt.
135. Cohen, Dr., Medicinalrath.
136. Colshorn, Lehrer.
137. Cordemann, Oberſtlieutenant.
138. Culemann, Senator.
139. Culemann, K.
140. v. d. Decken, Staatsminiſter.
141. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
142. Dempwolff, Dr., Landſyndicus.
143. Denecke, Obergerichtsrath.
144. Dieterichs, Ober-Amtmann.
145. Dommes, Obergerichtsrath.
146. Droſte, Stadtbaumeiſter.
147. Durlach, Baurath.
148. Dürr, Geh. Regierungsrath.
149. Ehrentraut, Hofrath.
150. Eichwede, Fabrikant.
151. Einfeld, Kaufmann.
152. Enneccerus, Lieutenant.
153. Fiedeler, Amtsrichter.
154. Fiedeler, Kornhändler.
155. Flügge, Finanzrath.
156. Flügge, Kriegsrath.
157. Frank, Director.
158. Frankenfeld, Finanzrath.
159. Friesland, Geh. Ober-Poſtrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gebſer, General-Major.
162. Gericke, Dr., Steuerdirector.
163. Gerſting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph.
165. Glahn, W., Weinhändler.
166. Göhmann, Buchdrucker.
167. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
168. Goſewiſch, Rath.
169. Gropp, Obergerichtsrath.
170. Grote, Freiherr, General-Major.
171. Grote, Commiſſair.
172. Grotefend, Dr., Archivſecretair.
173. Guthe, Dr., Oberlehrer.
174. Haaſe, Dr., Obergerichts-Anwalt.
175. Hagemann, Oberbaurath.
176. Hagemann, Regierungsrath.
177. Hägemann, Bildhauer.
178. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
179. Hahn, Fr., Hof-Buchhändler.

Digitized by Google

Die Herren:

180. Halenbeck, Steuer-Reviſor.
181. v. Hammerſtein, Rittmeiſter.
182. v. Hardenberg, Graf, Hof-Stallmeiſter.
183. Harſeim, Ober-Reviſor.
184. Hartmann, Dr., General-Director.
185. Hartmann, Hauptmann.
186. Haſe, Baurath.
187. Hasje, Ober-Commiſſair.
188. Hausmann, Ober-Baurath.
189. Hausmann, Porzellan-Reparateur.
190. Heddenhauſen, Geheimer-Cämmerier.
191. v. Hedemann, General-Major u. Hofmarſchall.
192. Heine, Amtsrichter.
193. Heinemann, Herm., Banquier.
194. Heinemann, Julius, Banquier.
195. Heinichen, Lieutenant.
196. Hellner, Conſiſtorial-Baumeiſter.
197. Hildebrandt, Bergcommiſſair.
198. Hoffmann, Senator u. Kaufmann.
199. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
200. Horſtmann, Obercontroleur.
201. Horſtmann, Regiſtrator.
202. Hoyns, Dr. phil.
203. Jacobi, General der Infanterie.
204. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
205. Jänecke, Fr., Hofbuchdrucker.
206. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
207. Iffland, Ober-Steuerrath.
208. Ilſen, Lotterie-Inſpector.
209. Juchsberg, A., Kaufmann.
210. Jugler, Ober-Bergrath.
211. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
212. Keſtner, Archivrath.
213. Klopp, O., Dr. phil.
214. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeiſter.
215. Kohlrauſch, Dr., General-Schul-Director.
216. Koken, Ober-Reviſor.
217. Krauſe, Dr., Geh. Obermedicinalrath.
218. Krieger, Rath.
219. Kriegk, Oberſtlieutenant a. D.
220. Krüger, Baurath.
221. Kuntze, Maurermeiſter.
222. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.

Die Herren:

223. Lange, R., Hof-Maurermeiſter.
224. Laves, Ober-Hofbaudirector.
225. Lichtenberg, Ober-Juſtizrath.
226. Liebſch, Ferd., Maler.
227. v. Linſingen, Obergerichtsrath.
228. v. Linſingen, Oberſtlieutenant und Chef des Cadettencorps.
229. Lüders, Obergerichtsanwalt.
230. v. Lüpke, Hofrath.
231. v. Malortie, Dr., Ober-Hofmarſchall und Geh. Rath.
232. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeiſter.
233. Marbach, Commiſſair.
234. Meder, Oberappellationsrath.
235. v. Meding, Kammerherr.
336. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
237. Merkel, Schatzrath.
238. Mertens, Dr. phil.
239. Meyer, Dr. med., Hofrath.
240. Meyer, A., Banquier.
241. Meyer, Ober-Caſtellan.
242. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
243. Meyer, Dr. phil., Lehrer.
244. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
245. Mithoff, Baurath.
246. Mithoff, Geometer.
247. Mönkemeyer, Kaufmann.
248. Müller, Dr., Collaborator.
249. Müller, J., Dr. phil., Conſervator.
250. Müller, General-Major.
251. v. Münchhauſen, Staatsminiſter a. D.
252. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
253. Rieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
254. Nöldeke, Poſtrath.
255. Nordmann, Maurermeiſter.
256. Oehlrich, Regierungsrath.
257. Oeltzen, Maler.
258. Oeſterley, Hofmaler und Profeſſor.
259. Ohlendorf, Lehrer.
260. Ohlmeyer, Eiſenbahn-Betriebs-Inſpector.
261. Oldekop, Kriegsrath.
262. v. Oldershauſen, Kammerherr.
263. v. Ompteda, Regierungsrath.
264. Oppermann, Ober-Finanzrath.
265. Pabſt, Ober-Studienrath.
266. Pabſt, Hofmeiſter Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
267. Panſe, Berg-Commiſſair.

Digitized by Google

Die Herren:

268. Pape, Landbau-Inſpector.
269. Peterßen, Dr., Ober-Schul-Secretair.
270. Petzel, Rentier.
271. Pfannenſchmit, Dr. phil.
272. Pockwitz, Commerzien-Commiſſair.
273. Pohſe, Privatgelehrter.
274. Polchau, Regiſtrator.
275. Purgold, Lieutenant.
276. Rädeker, Ober-Reviſor.
277. Raſch, Stadtdirector.
278. Raſch, Eiſenbahnbauconducteur.
279. Rebentiſch, Antiquar.
280. v. Reden, Hof-Jägermeiſter.
281. Reinecke, erſter Garniſonprediger.
282. Richter, Ed., Fabrikant.
283. Rinck, Kaufmann.
284. Rittmeyer, Kaufmann.
285. Röhrs, W., Kaufmann.
286. Roſcher, Ober-Regierungsrath.
287. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
288. Rudloff, Legationsrath.
289. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
290. Rumann, Kammer-Director.
291. Rümpler, Commerzrath, Buchhändler.
292. Rupſtein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
293. Rühlmann, Dr., Profeſſor.
294. Sander, Cand. phil.
295. Schaumann, Dr., Archivar.
296. Schläger, Dr.
297. Schlette, Lehrer.
298. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
299. Schmalfuß, Schulrath.
300. Schneemann, Dr., Hofrath.
301. Schneider, Commerzien-Commiſſair.
302. Schomer, Oberſt.
303. Schubert, Dr. med.
304. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
305. v. Schulte, A., Baron.
306. Schwarz, Amtmann.
307. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarſchall und Kammerherr.
308. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
309. Seelig, S., Kunſthändler.
310. Semeloh, Oberſtlieutenant.
311. Sievers, Obergerichtsſecretair.
312. Simon, Ober-Commerzrath.

Die Herren:

313. Simon, Obergerichts-Anwalt.
314. Starcke, Regierungsrath.
315. v. Steinberg, Geh. Kriegsrath.
316. v. Stoltzenberg, Oberſtlieutenant.
317. Stromeyer, Apotheker.
318. Sturtzkopf, Architekt.
319. Tappen, Amtsaſſeſſor.
320. Teichmann, Ober-Hof-Commiſſair.
321. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
322. Thiemann, Ober-Commiſſair.
323. v. Tſchirſchnitz, General-Lieutn. und General-Adjutant.
324. v. Uslar-Gleichen, Oberſtlieutenant.
325. Ultermöhlen, Commiſſair.
326. Vogell, Ober-Landbaumeiſter.
327. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
328. Wallis, Architekt.
329. v. Wangenheim, Kloſter-Kammer-Director a. D.
330. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
331. Wedekind, Berghandlungs-Director.
332. Wehner, Capellmeiſter.
333. Wellhauſen, Bürgervorſteher.
334. Wendt, Finanz-Rath.
335. v. d. Wenſe, A., Kammerherr.
336. v. Werlhof, Ober-Gerichts-Director.
337. Wermuth, Dr., General-Polizei-Director.
338. Weſſel, R., Weinhändler.
339. Weſternacher, Rentier.
340. v. Weyhe-Eimke, Particulier.
341. Wichtendahl, Finanz-Reviſor.
342. Wieneke, Zahl-Commiſſair.
343. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
344. Witte, Obergerichtsrath.
345. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
346. Wüſtenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.
347. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
348. Ziehe, Dr. med.

Harburg.

349. Gieſe, Zollſupernumerär.
350. Hartung, Zollſupernumerär.
351. Loges, Waſſerbau-Inſpector.

Die Herren:

Hildesheim.

352. v. Bar, Landdroſt.
353. v. Bennigſen, General-Major.
354. Flöckher, Obergerichts-Director.
355. Kräß, Dr., Privatgelehrter.
356. Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator.
357. Pralle, Poſtmeiſter.
358. v. Rudloff, Regierungsrath.
359. Tochtermann, Architekt.

Hudemühlen.

360. Teuſch, Adminiſtrator.

Iber bei Einbeck.

361. Schramm, Paſtor.

Idenſen.

362. Fricke, Paſtor.

Ilfeld.

363. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

364. Böttcher, Paſtor.

Kopenhagen.

365. Krag, Hauptmann.

Lauenſtein.

366. Rambke, Dr., Advocat.

Liethe.

367. v. d. Buſſche, Gutsbeſitzer.

Lilienthal.

368. v. Hodenberg, Amtmann.

Lingen.

369. Sudendorf, Amtsrichter.

Die Herren:

Loccum.

370. König, Prior des Kloſters Loccum.

Lüneburg.

371. Fienemann, Paſtor.
372. Halkett, Oberſtlieutenant.
373. Meyer, Dr., Staatsminiſter.
374. Steinmetz, Dr., Collaborator.
375. Wahlſtab, B., Buchhändler.

Meppen.

376. Huldermann, Kammerrath.

Mergentheim.

377. v. Eſtorff, Kammerherr.

Molzen.

378. Prelle, Paſtor.

München.

379. v. d. Kneſebeck, Oberſt, Königl. Hannov. Miniſter-Reſident und außerordentl. Abgeſandter.

Münden.

380. Retzmann, Dr., Bürgermeiſter.
381. Valett, Collaborator.

Nienburg.

382. Gade, Lehrer.
383. Hausmann, Landbau-Inſpector.
384. Jördens, Dr., Rector.
385. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

386. Röhrs, L. C.
387. Rudolph, Lehrer.
388. Suadicani, Bürgermeiſter.
389. Vennigerholz, Rector.

Digitized by Google

Die Herren:

Obern-Jeſa.

390. Blauel, Paſtor.

Oldenburg.

391. v. Alten, Kammerherr.

Oppeln.

392. Rudloff, Regierungsrath.

Osnabrück.

393. v. Berkefeldt, Oberſt u. Stadtcommandant.
394. v. Hugo, Hauptmann.
395. Niemann, Kronanwalt.
396. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeiſter.
397. de Vaux, Oberſtlieutenant.
398. Windthorſt, Staatsminiſter.

Oſterode.

399. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Oſterwald.

400. Stach, Finanzrath.

Oyle bei Nienburg.

401. v. Arnſtorf, Gutsbeſitzer.

Peine.

402. v. Krogh, Bürgermeiſter.
403. Soeſtmann, Amtsrichter.
404. v. d. Wenſe, Droſt.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

405. v. d. Decken, Kammerrath.

Rehburg.

406. Walther, Paſtor.

Die Herren:

Ringelheim.

407. v. d. Decken, Graf, Kammerherr und Legationsrath.

Rotenburg.

408. Grahn, Wegbau-Inſpector.

Schäferhof bei Nienburg.

409. Wiegrebe, Oeconom.

Scharnbeck.

410. Schmand, Fabrikant.

Schauen.

411. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

412. v. Schele, Freiherr, Landrath u. Major.

Schladen.

413. v. Koch, Hauptmann.

Seelze.

414. Grünewald, Kantor.

Söder.

415. zu Stollberg-Stollberg, Graf, Geheimer Rath.

Sögeln bei Osnabrück.

416. v. Stoltzenberg, Major.

Soltau.

417. Schaper, Apotheker.

Stade.

418. Krauſe, Conrector.
419. v. Müller, Obergerichts-Director.

Digitized by Google

Die Herren:

420. Müller, Obergerichtsrath.
421. Neubourg, Bürgermeiſter und Landrath.

Stemmen.

422. Sturtzkopf, B., Gutsbeſitzer.

Stolzenau.

423. Niemeyer, Amtsrichter.

Uchte.

424. Hoppenſtedt, Amtmann.

Verden.

425. Brönnenberg, Dr., Steuerdirector.
426. v. Dachenhauſen, General-Lieutenant.
427. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter a. D.
428. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
429. v. d. Wiſch, Staatsminiſter.

Vienenburg.

430. v. König, Schatzrath.

Die Herren:

Weſten.

431. Seidel, Paſtor.

Weſterbrock bei Eſchershauſen.

432. v. Grone, Gutsbeſitzer.

Wickershauſen.

433. Weppen, Dr., Gutsbeſitzer.

Wiebrechtshauſen.

434. Berckefeld, Kloſtergutspächter.

Wißmannshof bei Münden.

435. Wißmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

436. Bibliothek, Herzogliche.

Wunſtorf.

437. Dommes, Major.

Zeven.

438. Hintze, Advocat.

Digitized by Google

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Druckſachen und Lithographien ſind, ſo weit der Vorrath reicht, zu den beigeſetzten Preiſen direct vom Vereine zu beziehen, und wird den Mitgliedern das „Archiv" zur Hälfte des nebenbemerkten Preiſes direct vom Vereine abgegeben; ſo wie dieſelben die Jahrgänge der „Zeitſchrift" von 1850 bis 1856 einſchließlich den Jahrgang zu 1 Thaler auf demſelben Wege beziehen können.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1.—24. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 gr
4. *Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft; 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1849. 8. .... 1 ₰ 15 gr
5. *Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Jahrgang 1850. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1854. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1855. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1856. in zwei Doppelheften. 8... 2 ₰
   Jahrgang 1857. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1858. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1859. 8. .... 22 gr 5 ♂
   Jahrgang 1860. 8. .... 1 ₰ 15 gr

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1856

6. *Urkundenbuch des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
Heft 1. Urkunden der Biſchöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 gr
Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 22 gr 5 ₰
Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 gr
Heft 4. die Urkunden des Kloſters Marienrode bis 1440[1]). 8. 1859. .... 25 gr
Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 8. 1860. .... 1 ℔ 15 gr
7. *Wächter, J. C., Statiſtik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidniſchen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. .... 15 gr
8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geſchichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunſchweig von 1243 bis 1570. 8.[2]) 10 gr
9. *Heiſe, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1856. abgedruckt.) 8. 10 gr
10. v. Hammerſtein, Staatsminiſter. Die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Urſprung dieſer Grafen. Nebſt Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1857. abgedruckt.) 8. .... 20 gr
11. Rudorff, Dr., Advokat. Das Amt Lauenſtein. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1858. abgedruckt.) 8. 10 gr
12. Portrait des Herzogs Georg von Braunſchweig-Lüneburg. gr. Fol. .... 10 gr
13. *Portrait der Kurfürſtin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. .... 10 gr
14. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. 10 gr

---

[1]) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.
[2]) Der Erlös dieſer Schrift iſt von dem Herrn Verfaſſer dem Vereine überwieſen worden.

Digitized by Google